

PLAUENER STADTNACHRICHTEN



2. Jahrgang • Nr. 11

PLAUEN ENTDECKEN – DENN DIE STADT BIETET JEDEM ETWAS

Oktober 2017



Minister Markus Ulbig (rechts) übergibt den Fördermittelbescheid für das neue Fördermittelgebiet „Plauener Mitte“ an Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer.

1,7 Millionen Euro für Fördergebiet „Plauener Mitte“

„Das ist ein wichtiger Tag für unser neues Fördergebiet Plauen Mitte. Damit können wir das Antlitz unserer Stadt weiter aufwerten“, erklärte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer am 12. Oktober im Foyer des Rathauses. Wenige Minuten zuvor hatte er von Sachsens Innenminister Markus Ulbig einen Zuwendungsbescheid über 1,71 Millionen Euro erhalten. Die Mittel stammen aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“. Mehr auf Seite 3.



Die Sanierung des Weisbachsches Hauses und des Rathauses einschließlich Nordwest-Flügel können mit den neuen Fördermitteln fortgesetzt werden. Fotos (2): Brand-Aktuell

AUS DEM INHALT

SCHRÄG IST SPITZE S. 2

Der Startschuss für die Umgestaltung der Bahnhofstraße ist erfolgt.

SEMESTERSTART MIT FÜHRUNG S. 2

Die neuen Studenten der BA erkunden Plauen.

WINTERFIT S. 4

Der Winterdienst der Stadt hat sich auf Schnee und Eis vorbereitet.

GEDENKEN S. 4

Kranzniederlegungen im November.

PEGASUS FÜR SCHÜLER S. 8

Die Kemmlerschüler haben beim Denkmalpreis abgeräumt.

PLAUEN BAUT S. 8, 9, 10

Maßnahmen in der Stadt.

MESSE FÜR REISEN S. 10

In der Festhalle steht die nächste Freizeitmesse in den Startlöchern.

KULTUR S. 10

Wer, was, wie und wo in der Kultur.

KITA-TICKET S. 12

Neues Anmeldeverfahren in den Tagesstätten für Kinder.



Lindgren-Grundschüler wieder in der Schule

Nach den Herbstferien konnten die Grundschüler der Astrid-Lindgren-Grundschule endlich wieder „ihre alte Schule“ beziehen. Und sie machten Augen – alles neu. Zumindest fast alles, Restarbeiten in der unteren Etage finden noch statt. Wie es jetzt aussieht, steht auf Seite 3.



Baustart in der Seminarstraße

Die Dittes-Grundschule erhält ein neues Domizil in der Seminarstraße, der Bau begann im September. Bis zum Jahresende sollen die Außenarbeiten abgeschlossen sein, dann folgt der Innenausbau. Foto: Brand-Aktuell Mehr auf Seite 6.



Weihnachten in Plauen

Ende November verwandelt sich Plauen wieder in eine Weihnachtsstadt. Mehr auf Seite 11.



Schau auf Design

Die innovative Messe geht in die 4. Runde. 2018 ist es soweit, Anmeldungen sind jetzt möglich. Mehr auf Seite 2.

Startschuss: Umgestaltung „schräg ist spitze“ läuft

„Schräg ist spitze“ lautet das Motto, unter dem die Bahnhofstraße in den nächsten beiden Jahren umgestaltet wird, so wie es das preisgekrönte „Ab in die Mitte“-Projekt vorsieht.

Die Stadt Plauen hat mit diesem Projekt beim Wettbewerb „Ab in die Mitte! – Die City-Offensive Sachsen“ im Jahr 2016 den ersten Preis und ein Preisgeld von 30 000 Euro gewonnen.

Als Einkaufsstraße mit starkem Gefälle stellt die Bahnhofstraße für Händler und Kunden eine Herausforderung dar. Insgesamt 300.000 Euro werden investiert, um sie attraktiv und erlebnisreich zu machen.

Jetzt beginnt der Umbau. Bänke und Spielgeräte entlang der Straße wurden aufgestellt. Außerdem wird (wetterabhängig) ein Hüpfkästchen aufs Pflaster gepinselt.

Die Kinofenster wurden ebenfalls mit Bildern verschönert. Die Künstlerin Anja Werner hat mit ihrer Schülergruppe art kollektiv eine fortlaufende Geschichte für die Fenster entwickelt. Die Gestaltung des Bauzauns vor dem ehemaligen „Vogtlandhof“ erfolgt ebenfalls noch in diesem Herbst. Nach derzeitigem Planungsstand soll dann bis 2019 alles fertig gestellt werden.



Das sieht das Projekt vor:

Die 500 Meter Bahnhofstraße vom Tunnel bis zum Albertplatz werden in drei Etappen eingeteilt und mit viel Grün und Farbe umgestaltet.

1. Etappe „aktiv einkaufen“

zwischen Postplatz und Stresemannstraße: Mit Spielangeboten für kleine und große Kinder lässt sich die „Schräge“ für die Familien leicht überwinden. Viele attraktive Sitzmöglichkeiten laden dabei dazu ein, zu verweilen und das Leben in der Straße und die Architektur auf sich wirken zu lassen.

2. Etappe „aktiv gestalten“

zwischen Stresemannstraße und Jöbñitzer Straße: Eine große, aufwändig gestaltete Verweilzone am Abzweig der Stresemannstraße bildet den Auftakt für diesen Straßenabschnitt, den kreative Künst-

ler, Vereine und Unternehmer auf vielfältige Art und Weise (Grün, Kino-Fenster, Bauzaun, Spielgerät) gestalten.

3. Etappe „aktiv wohnen“

zwischen Jöbñitzer Straße und Albertplatz: Eine Spielfläche für die Kleinen und Kommunikationsmöglichkeiten für Jung und Alt lassen hier die Anwohner und die Kunden aus der unmittelbaren Umgebung aktiv werden.

Und als zusätzliches Angebot sollen kostenloses WLAN, Hotspots und Handy-Ladestationen zum Verweilen in der Fußgängerzone einladen.



Neue Studenten lassen sich Stadt zeigen

Die neuen Studenten und Studentinnen der Staatlichen Studienakademie waren zum Semesterstart auf einen Stadtrundgang bzw. eine Straßenbahnrundfahrt eingeladen gewesen. Die „Neuplauener“ konnten sich dabei ihre neue Studienstadt zeigen lassen. Unterwegs mit den jungen Leuten waren Caroline Jacob, Jörg Simmat und Katrin Zimmermann, die über wichtige Anlaufstellen, Sehenswürdigkeiten, Einkaufsmöglichkeiten und Verkehrsverbindungen informierten sowie Freizeittipps gaben. „Auf diese Weise heißen wir seit Jahren unsere neuen Studenten in Plauen willkommen“,

so Pressesprecherin Silvia Weck. „Die Idee kam uns in der Tourist-Information schon vor einigen Jahren und fand bei den Verantwortlichen an der Studienakademie sofort Zustimmung. Anfangs war es eine Führung von Studenten für Studenten, denn in die Rolle der Stadtführer schlüpften Tourismus-Studenten, die an der Studienakademie in Breitenbrunn studierten und in der Tourist-Information den praktischen Ausbildungsteil absolvierten. Schön ist auch, dass die Plauener Straßenbahn sich hierbei mit engagiert und für eine Rundfahrt mit den Studenten eine Straßenbahn zur Verfügung stellt.“



Einige der neuen BA-Studenten mit Caroline Jacob (links) beim Stadtrundgang.

Foto: Brand-Aktuell

Barbara Henniger freut sich über e.o.plauen Preis

Die Karikaturistin Barbara Henniger hat am 16. September den 8. e.o.plauen Preis erhalten. Sie ist die erste Frau, die mit diesem „Oscar der Cartoonisten“ ausgezeichnet wurde. Ihr zu Ehren fand ein kurzweiliger Festabend im Vogtlandtheater statt, in dessen Verlauf sie den Preis erhielt. Foto: Ellen Liebner



Wie ein Stern ...



...aufeinander zu ging es bei der 14. Sternwanderung im Oktober. Wanderer aus Asch, Hof und

Plauen liefen unterschiedliche Routen, um am Ende sternförmig an einem gemeinsamen Ziel anzukommen. Dies war in diesem Jahr Judiths Brückenimbiss unter der Autobahnbrücke Pirk. Dieses Monument, das in DDR-Zeiten nicht mehr weiter gebaut worden war, konnte erst nach der Wiedervereinigung fertig gestellt werden – jetzt führt darauf die A72 entlang. Die nächste Sternwanderung soll in zwei Jahren stattfinden. Im Foto der Plauener Matthias Ludwig (rechts) in geselliger Runde mit Jan Vesely aus Asch. Foto: Thomas Voigt



Ohren gespitzt, Augen auf, den 21. und 22. April 2018 vorgemerkt. Die SCHAU AUF DESIGN (SAD) kommt wieder. Das ist die innovative Messe, die zeigt, was die Region kann. Veranstaltungsort ist erneut der Industriebau Plauener Gardine (Leuchtsmühlenweg) in Plauen. Auf einer Fläche von über 3.000 Quadratmetern wird dem Fachpublikum wie auch Endkunden und allen Interessierten Einblick

Stadtplaketten am 17. November

Dittmar Heidel, Hansjoachim Michel und Volker Barthel werden am 17. November mit der Stadtplakette ausgezeichnet. Die Verleihung beginnt 17 Uhr in der Galerie des Malzhauses, wo den dreien zu Ehren eine festliche Veranstaltung stattfindet. Stadtplakettenträger haben sich in besonderem Maße um die Entwicklung der Stadt Plauen, deren Ansehen oder das Wohl ihrer Bürger verdient gemacht. Wer mit dieser Auszeichnung bedacht wird, entscheidet der Stadtrat mit einer Zweidrittelmehrheit.

Dittmar Heidel

Dittmar Heidel ist seit 1966 Mitglied im DRK Plauen / Jugendrotkreuz und dort ununterbrochen ehrenamtlich aktiv. Er führt die Chronik über das Rote Kreuz in Plauen.

Hansjoachim Michel

ist bekannt als Trainer der Nationalmannschaft und der Nachwuchsauswahl im Wasserball. Als Präsident des Stadtsportbundes Plauen war er stets ein Ansprechpartner für alle Sportvereine Plaunens und des Kreissportbundes.

Volker Barthel

Er ist seit vielen Jahren Mitglied im „Verein der Freunde Plaunens“ und von Beginn an im Vereinsbeirat. Volker Barthels wichtigster Arbeitsschwerpunkt in den letzten 14 Jahren war die Organisation des Weihnachtsmarktes am 2. Advent im Weisbachschen Haus. Er ist bei Arbeitseinsätzen bei der Pflege des entstehenden „Arboretums“ im Friedhof 2 äußerst aktiv.

Die coole Designmesse zum vierten Mal

in das kreative und schöpferische Potenzial der regionalen Unternehmen gewährt. „Wir freuen uns sehr, nach der Pause 2017 im kommenden Jahr wieder in die Vollen gehen zu können“, so Uwe Fischer, mit seiner Firma progressio Veranstalter und Hauptorganisator. „Die Vorjahre haben gezeigt, wie gut das Messeformat bei Besuchern und Ausstellern ankommt. Wir konnten uns jedes Jahr über eine Steigerung der Besucherzahlen freuen. Das ist uns natürlich Ansporn für die nächste Ausgabe. Ab sofort nehmen wir Bewerbungen von inter-

essierten Ausstellern entgegen. Gleich nach Bekanntwerden des neuen Termins gingen die ersten Anmeldungen ein. Das zeigt, dass die Messe einen guten Namen hat.“ Die Anmeldeformulare für Teilnehmer sind online (www.schau-auf-design.de). Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2018. www.plauen.de/sad-2018



Foto: SAD



Astrid-Lindgren-Grundschule saniert

Knapp vier Millionen Euro stecken in der jetzt fertig sanierten Astrid-Lindgren-Grundschule im Mammengebiet. Im Februar 2016 hatte die Generalsanierung begonnen, die Grundschüler haben in der Zwischenzeit in der Allende-Schule am Albertplatz gelernt. In den Herbstferien bereiteten Lehrer und Hortner alles für den Wiedereinzug vor – und endlich ist es soweit, die ca. 200 Grundschüler nahmen ihre modernisierte Schule mit dem Unterrichtsbeginn am 16. Oktober wieder in Beschlag.

Passiert ist einiges, sowohl innen als auch außen. Der Eingangsbereich ist optisch völlig verändert, die Fenster an der Vorder- und Rückfront sind komplett neu. Das flach geneigte Satteldach ist gebaut, darauf eine Photovoltaikanlage installiert. Ein

Aufzug macht die Schule barrierefrei. Alle Unterrichtsräume haben eine Frischekur erhalten. Im Kellergeschoss wurde die Schulmensa modernisiert, außerdem ist dort jetzt der offene Zugang zum Außenbereich durch bodengleiche Glastüren möglich.

Rund 1,7 Millionen Euro der Kosten wurden aus dem Förderprogramm Schulische Infrastruktur des Freistaates Sachsen finanziert. Der Bau wurde rund 610.000 Euro teurer als ursprünglich geplant, Ursache hierfür sind erst während des Baus entdeckte ungeplante Herausforderungen. Dazu gehören die Erneuerung aller Entwässerungsleitungen im Außengelände, Erneuerung der Estrichschicht in den Sanitärbereichen, Entsorgung von Bauschutt im Bereich der Aufgrabungen, Einbau

eines leicht geneigten Satteldaches auf dem Schulgebäude und der Einbau von zusätzlichen Unterdecken in den Fluren sowie die höheren Branchenpreise. Um dennoch weitestgehend im Kostenrahmen zu bleiben, wurde der Eingangsbereich verändert, das dort geplante Haupttreppenhaus weggelassen. Damit sollten die gestiegenen Kosten aufgefangen werden, dies gelang aber nur teilweise.

In den Obergeschossen werden derzeit noch letzte Malerarbeiten ausgeführt. Die Bauarbeiten im Untergeschoss können in den Herbstferien noch nicht abgeschlossen werden. Die Fertigstellung des Werkraumes, des Musikraumes, des Raumes für Bewegungstherapie sowie der Lager- und Technikräume wird voraussichtlich bis Mitte November erfolgen.

1,7 Millionen Euro für Fördergebiet „Plauen Mitte“

Fortsetzung von Seite 1: Minister Ulbig setzte sogar noch einen drauf: „Die 1,7 Millionen sind der Anfang vieler Jahresscheiben. Insgesamt sind von 2017 bis 2026 knapp 17 Millionen Euro vorgesehen.“ Gleichzeitig forderte er die anwesenden Abgeordneten von Bundestag und Landtag, Yvonne Magwas, Frank Heidan und Sören Voigt auf, sich für die Fortsetzung dieses für die Kommunen so wichtigen Förderprogramms stark zu machen. Das von der Stadt Plauen neu ausgewiesene Fördergebiet „Plauer Mitte“ kann damit in Angriff genommen werden.

Hintergrund ist, dass das bestehende Fördergebiet „Historische Altstadt“ voraussichtlich 2020 ausläuft und bis zu diesem Zeitpunkt nicht alle angestrebten Vorhaben realisiert werden können. Für den Altstadtbereich heißt das in erster

Linie Fortführung und Abschluss begonnener Sanierungsmaßnahmen, aber auch Schließung und Wiederherstellung der geschlossenen Quartiersstrukturen.

Für das Rathaus bedeutet das Weiterführung und Abschluss der Sanierung, einschließlich des Nordwest-Flügels. Auch Arbeiten am Weisbachschen Haus, am Konventsgebäude oder am Theaterplatz und in der Theaterstraße werden so möglich.

Grundlegend sollen diese Maßnahmen zur deutlichen Attraktivitätssteigerung beitragen und somit das Zentrum mit den angrenzenden Stadtquartieren vernetzen.

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer wird zur nächsten Sitzung des Stadtrates im November einen Haushaltsplan vorlegen, der die Umsetzung der Vorhaben möglich werden lässt.



Die Sanierung der gläsernen Rathausfassade steht ab kommenden Jahr bevor. Die neuen Fördermittel fließen dabei ein. Foto: Brand-Aktuell

Nächstes Treffen der Bürgerwerkstatt Stadtgrün



Das nächste Treffen der Bürgerwerkstatt Stadtgrün findet am 2. November um 18 Uhr im Quartier 30 auf der Bahnhofstraße statt.

Die Werkstatt will alle grünen Kräfte bündeln, einen Überblick über Bestehendes und Geplantes geben und den Kontakt für Interessierte

vereinfachen. Engagieren kann sich eigentlich jeder: Entweder per Arbeitskraft und Pflegebereitschaft oder auch durch finanzielle Unterstützung, wodurch Bäume und Sträucher gekauft und gepflanzt werden können.

Das gibt es: Pflanzkübelpaten-

schaften, Pflegepatenschaften für Kleinflächen, Aktion Stadtgrün 2000, Frühjahrsputz, Bürgergarten, Pflanzaktionen, Schmetterlingswiesenbetreuung, Fledermauskastenbetreuung... Kontakt: Jeanette Pfeiffer, Telefon: 03741/291 1716, E-Mail: Jeanette.Pfeiffer@plauen.de



Wünschen ist einfach.



sparkasse-vogtland.de

1,50 %^{*} p. a.
im 1. Jahr

Mit unserem Sparkassenkapitalbrief.

Am 30. Oktober ist Weltpartag.

* im 1. Jahr (inkl. einmaliger Bonuszahlung in Höhe von 0,50 % p. a.); im 2.–10. Jahr 1,00 % p. a.; ab 10.000 Euro; Laufzeit 10 Jahre; Sparkassenkapitalbrief mit Nachrangabrede. Alleinig verbindliche Grundlage für den Erwerb ist das Produktinformationsblatt. Dieses erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse Vogtland, Komturhof 2, 08527 Plauen oder unter sparkasse-vogtland.de. Angebot freibleibend.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Vogtland

Winterdienst vorbereitet



Im Salzlager auf dem Gelände des Städtischen Bauhofs werden derzeit 1.800 Tonnen Streusalz angeliefert. Foto: Brand-Aktuell

Umfangreiche Vorbereitungen für den Winterdienst liefen im Oktober unter der Regie des Städtischen Bauhofs. „Zum 1. November wird der Winterdienst einsatzbereit sein“, sagt Eric Zapf, Teamleiter im Bauhof. „Genauso wie wir sollte sich aber jeder Bürger auf den Winter vorbereiten. Damit meine ich beispielsweise Winterräder oder die Nutzung von öffentlichen Nahverkehrsmitteln.“ Auch in diesem Jahr wird der Winterdienst entsprechend der geltenden Prioritäten durchgeführt werden:

• **Priorität 1 A** - Hauptverkehrs- und Durchfahrtsstraßen mit hoher Verkehrsbedeutung (Staatsstraßen/ Kreisstraßen).

• **Priorität 1** - Hauptverkehrs- und Durchfahrtsstraßen, Straßen für den öffentlichen Personennahverkehr, Zentrale Bushaltestellen, Zufahrts-

straßen zum Klinikum, zu Schulen, zur Feuerwehr, zur Polizei, zu Parkhäusern

• **Priorität 2** - steile Wohnsammelstraßen, Fußgängerüberwege an den vorgenannten Straßen, Straßen in Industriegebieten, wichtige Nebenstraßen

• **Priorität 3** - alle anderen Straßen und Wege, ebene Wohnstraßen.

Acht Großfahrzeuge und ca. zehn Kleinfahrzeuge stehen für den Winterdienst bereit. Hauptauftragnehmer ist die Abfallentsorgung Plauen, weitere Auftragnehmer sind Baumann Bau Plauen, Piepenbrock Zwickau, AHP Plauen, ISP Plauen und Gemeinhardt Großfriesen. Natürlich wirken auch die Bauhof-Mitarbeiter mit. „Alle am Winterdienst Beteiligten gehen bei entsprechender Witterung an die Grenzen der Belastbarkeit, um die Aufgaben entsprechend der Prioritäten-Liste zu schaffen. Ziel ist, dass

die Hauptstraßen ab 6.00 Uhr zur Verfügung stehen, vor allem auch für den öffentlichen Personennahverkehr“, so Eric Zapf.

Nachdem die Instandsetzung der Salzhalle fast abgeschlossen ist, wurden im Oktober 1.800 Tonnen Salz angeliefert, insgesamt liegen 3.000 Tonnen Salz bereit. Hinzu kommen 1.000 Tonnen Splitt. Schneeäune und Streukübel wurden überarbeitet und aufgestellt, Abstimmungen und Arbeitsschutzbelehrungen stehen auf dem Programm, die Technik wurde überarbeitet, repariert und vorbereitet. Bei aller Vorbereitung und allen Anstrengungen bleibt aber eins: Der Winter ist unberechenbar und es wird nicht möglich sein, alle Straßen und Fußwege gleichzeitig zu räumen. Dafür wird schon jetzt um Verständnis gebeten.



Der Kommunismus in seinem Zeitalter

Mit der aktuellen Jahresausstellung „Der Kommunismus in seinem Zeitalter“ wird im Stadtarchiv an die Oktoberrevolution erinnert, die sich in diesem Jahr zum 100. Mal jährt. „Es ist ein Gemeinschaftsprojekt von Kulturreferat, Stadtarchiv und Vogtlandmuseum“, erklärt Clemens Uhlig, stellvertretender Leiter Fachgebiet Archiv. Beschrieben wird Aufstieg und Niedergang des Kommunismus im 20. Jahrhundert. Die Ausstellung selbst präsentiert auf 25 Tafeln über 200 zeithistorische Fotos und Dokumente, „Zwischen Terror und Traum“. Ihr Autor ist der Frankfurter Historiker und Publizist Dr. Gerd Koenen.

Herausgegeben und gefördert wird sie von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Deutschen Historischen Museum. Geplant ist, eine Beziehung zu Plauen herzustellen. Öffnungszeiten des Stadtarchivs: Dienstag, 9 - 18 Uhr, Mittwoch, 9 - 15 Uhr und Donnerstag, 9 - 17 Uhr. Nähere Informationen unter www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/k-ausstellung sowie www.plauen.de

Foto: Clemens Uhlig, stellvertretender Leiter Fachgebiet Archiv, zeigt das Plakat der neuen Ausstellung im Stadtarchiv. Foto: Brand-Aktuell

Laub wird kostenlos abgeholt

Einwohner der Stadt Plauen, die auf Grund ihrer Anliegerpflichten gemäß Straßenreinigungs- und Gebührensatzung zur Gehwegreinigung verpflichtet sind, können das Laub der im öffentlichen Verkehrsraum befindlichen städtischen Straßenbäume kostenlos entsorgen lassen. Für das Laub, welches durch die Straßenbäume auf den angrenzenden Grundstücken anfällt, sind die Anlieger selbst verantwortlich. Die Abholung muss im Voraus ange-

meldet werden, nur angemeldetes Laub wird von der Abfallentsorgung Plauen (AEP) abgeholt.

Die Lagerung der zusammengeharkten Laubhaufen oder der mit Laub gefüllten Säcke darf nicht auf der Straße erfolgen, sondern nur auf den Gehwegen, da sonst die Straßenreinigung nicht mehr korrekt erfolgen kann bzw. beeinträchtigt wird. Anmeldung zum Abholen: Städtischer Bauhof, Telefon 03741/291-2686 bzw. 291-2684



Plauen erinnert an den 7. Oktober 1989

Auch an diesem 7. Oktober 2017 erinnerte sich Plauen an die Ereignisse vom Herbst 1989. Es war ebenfalls ein Samstag, als die erste friedliche Demonstration gegen das bestehende Regime stattfand, bei der die Staatsmacht zurückweichen musste und sich schließlich zu Gesprächen bereit erklärte. Die erste – in Plauen. Und in ganz Ostdeutschland. Einen Tag vor Dresden, zwei Tage vor der berühmten Mon-

tagsdemo in Leipzig. In Erinnerung an diesen bedeutsamen Tag trafen sich viele Plauerer am Abend zu einer ökumenischen Andacht mit Friedensgebet in der Lutherkirche Plauen. Um 19.00 Uhr läuteten die Glocken und Bischof Heinrich Timmermans und Superintendentin Ulrike Weyer trugen zwei in der Kirche entzündete Kerzen zum Südportal gegenüber dem Rathaus.

Fotos (2): Brand-Aktuell



Wie in jedem Jahr entzündeten die Plauerer zur Erinnerung an den 7. Oktober 1989 viele Kerzen und stellten sie auf die Stufen des Kirchenportals.

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Auch in diesem Jahr findet anlässlich des Volkstrauertages im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart eine Kranzniederlegung auf dem Hauptfriedhof statt: 19. November, 11.30 Uhr, am Ehrenhain für die Kriegstoten des 2. Weltkrieges und an der Gedenkstele für die Kriegstoten. 11.15 Uhr ist Treffpunkt vor dem Hauptein-

gang. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer geht es dann zum Ehrenhain.

Im kommenden Jahr wird der Hauptfriedhof 100 Jahre alt: Er war am 1. Februar 1918 seiner Nutzung übergeben worden. Dies wird gewürdigt mit verschiedenen Festivitäten. Ausführliches dazu wird in den Stadtnachrichten Dezember-Ausgabe zu lesen sein.



Andacht am Toten-/Ewigkeitssonntag

Am 26. November findet um 15 Uhr mit Pfarrer Hartmut Stief von der Michaelisgemeinde Plauen in der Großen Trauerhalle des Hauptfriedhofs eine Andacht zum Ewigkeits-

sonntag statt.

Musikalisch umrahmt wird diese durch den Posaunenchor der Markuskirche unter der Leitung von Steffen Kollwitz.

Kranzniederlegung zur Pogromnacht

Am 9. November jährt sich die Pogromnacht zum 79. Mal. Im Gedenken an die Opfer des Holocaust findet am 10. November, 11.00 Uhr vor dem Standort der ehemaligen jüdischen Synagoge, Engelstraße 15, die diesjährige Kranzniederlegung statt.

Teilnehmer an der Gedenkveranstaltung wird neben dem Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer der Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Chemnitz Jakov Pertsovsky, sein. Musikalisch wird diese Veranstaltung begleitet von Jens Bühring und Marius Leicht.

Der Johanniter-Hausnotruf. Macht Sie selbstständig und sicher!



18.9. bis 31.10.2017
Jetzt 4 Wochen
gratis testen!

Fragen Sie einfach Ihre Johanniter vor Ort
und sichern Sie sich jetzt unser Aktionsangebot!

Service-Telefon: 0800 32 33 800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
Uferstraße 31, 08412 Werdau, Tel. 03761 8883-0
www.johanniter.de/zwickau-vogtland

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben

ANZEIGE

So profitieren Familien mit Schulkindern von Steuerentlastungen

Bis zum 14. Lebensjahr können die Kosten für die Kinderbetreuung bis zu 6.000 Euro steuerlich geltend gemacht werden. Nun hat in den meisten Bundesländern das neue Schuljahr begonnen. Für 8,4 Millionen Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen ist die süße Zeit der Sommerferien vorbei. Jetzt heißt es wieder den täglichen Unterricht besuchen. Doch Schulzeiten und Arbeitszeiten berufstätiger Eltern decken sich selten. Gerade berufstätige Mütter sind auf eine zusätzliche Betreuung ihrer Schulkinder außerhalb der Schulstunden am Nachmittag angewiesen. Übrigens sind in Deutschland 70 Prozent aller Mütter erwerbstätig. Fast 30 Prozent davon arbeiten in Vollzeit, 40 Prozent der Mütter gehen einer Teilzeitbeschäftigung nach.

Hausaufgabenbetreuung, Tagesmutter und Hort sind steuerlich absetzbar

Ob Tagesmutter, Hausaufgabenbetreuung oder Hort, die Kosten für die Kinderbetreuung bis zum 14. Lebensjahr des Kindes können bis zu 6.000 Euro geltend gemacht werden. Von den Aufwendungen werden zwei Drittel, also maximal 4.000 Euro, berücksichtigt. Und das unabhängig davon, ob die Eltern berufstätig sind oder nicht. Selbst ehrenamtliche Aufsichtspersonen wie Oma, Opa oder Tante sind absetzbar, sofern sie nicht im selben Haushalt wohnen. Denn auch die Fahrtkosten der Verwandtschaft können mit 30 Cent

pro Kilometer angesetzt werden, sofern ein Betreuungsvertrag vorliegt und die Zahlungen per Überweisung nachweisbar sind.

Sind Ballett, Reitunterricht und der Sportverein steuerbegünstigt?

Oftmals werden nachmittags Musikunterricht oder sportliche Aktivitäten für Kinder gebucht. Für die Eltern sind ihre Kinder in dieser Zeit auswärts betreut. Dennoch sieht der Gesetzgeber Ballett, Reitunterricht oder die Betätigung in einem Sportverein nicht erstrangig als Kinderbetreuung. Hier geht es um die Vermittlung besonderer Fähigkeiten. Daher sind die Gebühren für den Musikunterricht, den Sportverein oder einen Sprachkurs leider nicht als Betreuungskosten absetzbar.

Belege für die Einkommensteuererklärung sammeln

Damit die absetzbaren Kosten der Kinderbetreuung in der Steuererklärung als Sonderausgaben anerkannt werden, müssen Belege vorhanden sein. Es ist entscheidend, dass die Gebühren auf ein Konto überwiesen worden sind und nicht in bar bezahlt wurden. Wird das Kind in einer externen Einrichtung betreut, reicht ein Bescheid über die Betreuungsvereinbarung aus. Wird eine Betreuungsperson von den Eltern angestellt, so ist ein Arbeitsvertrag zu schließen.

Myanmar - das goldene Land

12-tägige Erlebnisrundreise mit Badeverlängerung in Thailand
Kleingruppe mit Reisebegleitung ab / an Plauen

29.10. - 09.11.2018

ab 2395,00 € p.P.
im Doppelzimmer

Veranstalter: Gebeco GmbH & Co. KG - Holzkoppelweg 19 - 24118 Kiel

Neundorfer Str. 29, 08523 Plauen
Telefon: (03741) 133050
www.holidayland-plauen.de

HOLIDAY LAND
Vogtländischer Reisedienst

Schärenzauber & Magie der Fjorde

7-tägige Erlebniskreuzfahrt mit MS Astor
ab Kiel bis Bremerhaven

17.08. - 24.08.2018

ab 1399,00 € p.P.
in der Kabine

HOLIDAY LAND
Vogtländischer Reisedienst

Neundorfer Str. 29, 08523 Plauen
Telefon: (03741) 133050
www.holidayland-plauen.de

Veranstalter: Troll Tours Reisen GmbH - Oberstraße 28-30 - 69964 Medebach

Apulien - im Land der Trulli und Stauer

8-tägige Erlebnisrundreise zum Juwel Italiens

28.04. - 05.05.2018

ab 1445,00 € p.P.
im Doppelzimmer

Veranstalter: Gebeco GmbH & Co. KG - Holzkoppelweg 19 - 24118 Kiel

Neundorfer Str. 29, 08523 Plauen
Telefon: (03741) 133050
www.holidayland-plauen.de

HOLIDAY LAND
Vogtländischer Reisedienst



lohi
Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Vorteile für Familien nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Bahnhofstr. 49 · 08523 Plauen

Tel. 03741 221436 · plauen@lohi.de
www.lohi.de/plauen



Neue Klassenräume fürs Lessing-Gymnasium



Das Lessing-Gymnasium wird vergrößert. 1,5 Millionen Euro Fördermittel aus dem Maßnahmenpaket „Brücken in die Zukunft“ fließen in den insgesamt rund zwei Millionen Euro teuren Anbau. Der Eigenanteil der Stadt liegt bei rund 500.000 Euro. Beginn der Maßnahme ist Ende Oktober: „Der Anbau wird fünf Etagen haben, ist 26 Meter lang und 7,50 Meter tief. Er liegt zwischen den beiden Treppenhäusern an der Fassade zur Jöbñitzer Straße“, erläutert Bauleiter Axel Markert von der

Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV). Es entstehen acht neue Klassenräume und acht Nebenräume. Dies kompensiert die Flächenverluste, die sich aus der Schließung der Außenstelle in der ehemaligen Allenschule ergeben haben. Außerdem wird ein Lift eingebaut, damit wird die Schule barrierefrei. Der Bau dauert voraussichtlich bis zum 1. Quartal 2019 und wird bei laufendem Betrieb umgesetzt. Dabei sind Lärm- und Staubbelastungen nicht komplett auszuschließen. Im Bau-

ablauf wurde berücksichtigt, dass in den Prüfungszeiten keine störenden Arbeiten durchgeführt werden.

Arbeiten in den Ferien

Die Anbindung des Anbaus an das Hauptgebäude soll hauptsächlich in den Sommer- und Herbstferien 2018 erfolgen. Der Haupteingang wird während der Bauarbeiten weiter nutzbar sein, der Fußweg vor dem Schulgebäude an der Jöbñitzer Straße muss jedoch gesperrt werden. Schülerinnen und Schüler aus Richtung Innenstadt können dann ab Kreuzung Chamissostraße / Jöbñitzer Straße über den Schulhof und den Hofeingang ins Gebäude gelangen. Der Zugang von der Jöbñitzer Straße zum Treppenhaus 2 (Aula) ist während der Bauzeit nicht möglich. Derzeit lernen am Lessing-Gymnasium 650 Schülerinnen und Schüler.

Grafiken: bauplanung plauen gmbh
Foto: Brand-Aktuell

Dittes-Grundschule: Umbau der Schule hat begonnen



An der Rückseite des alten Schulgebäudes in der Seminarstraße haben Mitarbeiter des Plauener Bauunternehmens Weiß mit dem Bau von Aufzug und Fluchttreppe begonnen. Fotos (2): Brand-Aktuell

Der Umbau des denkmalgeschützten Schulgebäudes in der Seminarstraße zum neuen Domizil der „Dittesgrundschule“ hat begonnen. Als erstes wurden auf der Rückseite des Gebäudes Fundamente für Fahrstuhl und Fluchttreppe ausgehoben. Darüber haben Bürgermeister Steffen Zenner und Jana Eichler, Bauleiterin der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV) informiert.

Durch den Umzug des BSZ e.o.plauen in den Komplex an der Uferstraße, der momentan vom Vogtlandkreis erweitert wird, kann das gesamte Areal an der Seminarstraße von der Stadt als Eigentümer umgestaltet werden. Demnach wird das Gebäude

A, die mehr als 100 Jahre alte Seminarschule, für den Unterricht umgebaut. Etliche Räume erhalten eine Akustik-Dämmung, Toiletten werden kindgerecht neu- und umgebaut, ein Speiseraum entsteht im Keller, Brandschutztüren werden installiert, das Treppenhaus wird gesichert, Barrierefreiheit im gesamten Objekt hergestellt, eine Hortküche wird eingerichtet. Im Gebäude B werden im Erdgeschoss die Horträume eingebaut. In den oberen Etagen sowie im Gebäude C wird das Magazin des Vogtlandmuseums untergebracht. „Damit ergeben sich auch gute Möglichkeiten einer Kooperation mit Museum und der nahen Bibliothek“,

nannte Steffen Zenner einen Vorteil des zentralen Schulstandortes mitten in der Stadt. Außerdem verwies er darauf, dass vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASUV) inzwischen die Zusage eingetroffen ist, an der Kreuzung Trockental-/Moritzstraße eine Fußgängerampel zu bauen und zu finanzieren, damit die Jungs und Mädchen sicher zur Schule kommen.

„Bis zum Jahresende sollen die Außenarbeiten abgeschlossen sein, damit über den Winter der Innenausbau erfolgen kann. Zu Schuljahresbeginn 2018 soll die neue Dittes-Grundschule dann genutzt werden können“, beschrieb Jana Eichler das sportliche Ziel. Insgesamt werden in den Aus- und Umbau der Dittes-Grundschule einschließlich Sporthalle und Sportplatz sowie Umzäunung des großen Pausenhofes 735.000 Euro investiert, davon kommen 397.000 Euro aus dem Förderprogramm „VwV Investkraft – Brücken in die Zukunft“. Mit dem Umzug der Dittes-Grundschule in das umgebaute Gebäude können gleich mehrere Probleme in der Stadt gelöst werden. Zum einen erhält die Dittes-Mittelschule genügend Platz. Zum anderen kann das Diesterweg-Gymnasium vergrößert werden.



Diese Maßnahme wird gefördert durch den Freistaat Sachsen aufgrund des durch den Sächsischen Landtag beschlossenen Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes

Aula & Mensa für Diesterweg-Gymnasium

Baustart war am 25. September: Die ehemalige Turnhalle der Dittes-Grundschule am Schulhof des Diesterweg-Gymnasiums wird umgebaut: Sie soll erweitert werden zur Aula mit Speisesaal (siehe Grafik). Ihren Sport treiben die Dittes-Grundschüler bis zum Umzug in die Seminarstraße (Baustart der künftigen Schule im September 2017, siehe Text unten links) in der Helbig-Sporthalle. Die künftige Mensa/Aula wird nun energetisch saniert, ein eingeschossiger Erweiterungsbau mit ca. 150 Quadratme-

tern für eine Aula mit 286 Sitzplätzen oder 122 Prüfungs-Arbeitsplätzen wird angebaut. Die Ausgabeküche wird anders angeordnet, damit kann der Speisesaal um weitere 32 Sitzplätze auf insgesamt 112 Sitzplätze erweitert werden. Auch die Toiletten im Kellergeschoss werden um vier weitere aufgestockt. Im Sommer 2018 soll der Umbau beendet sein. Baukosten in Höhe von rund 710.000 Euro sind dafür eingeplant, davon kommen rund 557.000 Euro als Fördermittel aus dem Förderprogramm Brücken in die Zukunft.



Grafik: DELTA-PLAN GmbH

Bänke für den schönen Blick



Foto: Brand-Aktuell

Marco Wunderlich vom Städtischen Bauhof stellte mit Kollegen am Elsterufer gleich neben dem Schwarzen Steg zwei Sitzbänke auf. Eine weitere Bank wird im Bereich des Stadtstrands mit Blick auf die Alte Elsterbrücke aufgebaut. „Ziel ist, den Bereich der Weißen Elster näher an die Stadt zu bringen und auch zunehmend von der Bürgerschaft als urbanen Erholungsbereich erlebbar zu machen“, so Bürgermeister Levente Sárközy.

Einwohnerforum nach Ortsbegehung im Stadtteil Preißelpöhl

Die Einwohner des Preißelpöhls waren am 16. August mit Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, Bürgermeister Levente Sárközy und Mitarbeitern der Stadt in ihrem Wohngebiet unterwegs zur Ortsbe-

gehung. Diese wird jetzt ausgewertet. Für den **28. November (19.30 Uhr)** ist das auswertende Einwohnerforum für die Einwohner von **Preißelpöhl** geplant. Treffpunkt ist die Aula des Lessing-Gymnasiums.



Auch dieser Spielplatz gehört zum Preißelpöhl.

Foto: Ellen Liebner

CLEVER SPAREN BEIM MEDIKAMENTENKAUF



Kostenfrei parken, entspannt einkaufen und beraten lassen!

**REZEPTE
EINLÖSEN
VOR ORT**

**Unsere
persönliche
Empfehlung
für Sie**

**NUR
15,79 €**

**NUR
29,57 €**

**NUR
9,99 €**

**NUR
8,99 €**

**NUR
2,95 €**

**apo-rot
INTERNET-
PREISE
VOR ORT**

**BIS ZU
55%¹
GÜNSTIGER**

ASPIRIN COMPLEX GRANULAT IN BEUTELN*

Wirkstoffe: Acetylsalicylsäure, Pseudoephedrin hydrochlorid, Pseudoephedrin.
Ind.: Zur symptomatischen Behandlung von Schleimhautschwellung der Nase und Nebenhöhlen bei Schnupfen (Rhinosinusitis) mit Schmerzen und Fieber im Rahmen einer Erkältung bzw. eines grippalen Infektes.

PZN	Menge	pro St. ²	AVP ¹	apo-rot
04114918	20 St.*	0,45 €	14,99 €	8,99 €

ORTHOMOL IMMUN TRINKFLÄSCHCHEN

Orthomol Immun ist ein Nahrungsergänzungsmittel mit Zuckern und Süßungsmitteln mit einer Kombination aus Mikronährstoffen, Inulin und ausgewählten Mikroorganismen.

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrsmenge darf nicht überschritten werden.

PZN	Menge	pro 100 ml ²	UVP ¹	apo-rot
01568889	7 St./140 ml*	11,28 €	19,95 €	15,79 €

NEO-ANGIN HALSTABLETTEN, ZUCKERFREI*

Wirkstoff: 2,4-Dichlorbenzylalkohol, Amylmetacresol, Levomenthol.
Ind.: Zur unterstützenden Behandlung bei Entzündungen der Rachenschleimhaut, die mit typischen Symptomen wie Halsschmerzen, Rötung oder Schwellung einhergehen.

PZN	Menge	pro St. ²	AVP ¹	apo-rot
00826622	48 St.*	0,21 €	15,70 €	9,99 €

OMNI BIOTIC 10 AAD PULVER*

Diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke. Zur Einnahme während und nach der Therapie mit Antibiotika.

PZN	Menge	pro 100 g ²	UVP ¹	apo-rot
09612495	28 x 5 g*	21,12 €	37,90 €	29,57 €

BEPANTHOL LIPSTICK

Zum Schutz der Lippen gegen Witterungseinflüsse wie Wind, Kälte und Sonne. Bepanthol Lipstick hilft trockenen, spröden Lippen, sich wieder aufzubauen. Mit UV-A- und UV-B-Filter (LSF 30).

PZN	Menge	pro 100 g ²	UVP ¹	apo-rot
10392596	4,5 g*	65,56 €	4,36 €	2,95 €

*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
1: bezogen auf den UVP des Herstellers (soweit vorhanden), im Übrigen auf den Apotheken-Verkaufspreis (AVP); gilt nicht für rezeptpflichtige Medikamente und Bücher. (AVP = einheitlicher Abgabepreis gemäß der sog. Lauer-Taxe, der im Falle der Abgabe eines nicht verschreibungspflichtigen Produktes zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung zugrunde gelegt wird) 2: Bezieht sich auf den apo-rot Preis. Stand 10/2017



**apo-rot Apotheke
am Löwel-Platz**

Filialeiterin: Apothekerin Kerstin Eckert
Seminarstraße 7 | 08523 Plauen
Tel.: 03741-5934610 | Fax.: 03741-5934611
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 7:30 - 19:00 Uhr | Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

www.apo-rot.de



Schlossterrassen

Die Arbeiten an den Schlossterrassen sind weiter fortgeschritten. Rund 70 Prozent der neuen Stützmauern sind inzwischen betoniert und auch bereits zum größten Teil mit Theumaer Schiefer verblendet. Die Mauern im Eingangsbereich des Luftschutzmuseums sind ebenfalls bereits weitestgehend saniert. Derzeit laufen die Erdarbeiten an der steilsten Stelle des Schloss-

berges oberhalb der neu errichteten großen Stützmauer. Über eine Rampe wird das Baufeld erschlossen und Fels- sowie Erdmassen werden abgetragen, anschließend noch zwei weitere Stützmauern errichtet. Die Betonarbeiten an den Stützmauern sollen bis Ende November abgeschlossen sein. Der Wegebau folgt dann in Abhängigkeit von der

Witterung bis zum geplanten Fertigstellungstermin im April 2018.

Trotz der Komplexität der Baumaßnahme liegen die Arbeiten zum Großteil im vorgegebenen Zeitrahmen. Die geänderten und zusätzlichen Arbeiten verursachen jedoch eine Erhöhung der ursprünglich geplanten Kosten, diese liegen allerdings noch im Rahmen des Gesamtbudgets.

Tannenhof wieder befahrbar



Fotos (2): Brand-Aktuell

Drei Wochen eher als geplant konnte die Straße Tannenhof Anfang Septem-

ber wieder befahren werden. Die Sanierung des Abschnitts erfolgte zwischen Zur schwarzen Brücke bis Waldgrün. Die Fahrbahn der Straße erhielt einen neuen Oberbau. Bereichsweise wurden Teilsicker-/Mehrzweckrohre verlegt und Straßeneinläufe gesetzt. Gesamtkosten (Bau- und Baunebenkosten): 175.000 Euro, wobei 90 Prozent durch die Förderung über den kommunalen Straßenbau, Teil B finanziert wurde.

Unterlosaer Straße fertig



Die Unterlosaer Straße ist fertig. Baustart für die Gemeinschaftsmaßnahme war im September 2016. Im Mai 2017 folgte mit dem Straßen- und Gehwegbau der letzte Schritt der Gesamtmaßnahme. Die Baumaßnahme wird im Rahmen der Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus zu 70 Prozent gefördert. Die Stadt war mit rund 340.000 Euro beteiligt.

Ausbau Kurze Straße



Ende Oktober beginnt der Ausbau des Wendehammers Kurze Straße, dies soll Ende November fertig sein. Das DRK hat in diesem Jahr einen Anbau an der Kita Wirbelwind errichten lassen und will dort fünf neue Stellflächen errichten sowie die vorhandenen Stellflächen neu ordnen. Die Stadt ist mit 45.000 Euro am Ausbau beteiligt.

VERMISCHTES

Kemmler-Schüler erhalten Denkmalpreis

Die Kemmler-Oberschule ist Adoptiv-Schule für die Nagel'sche Säule am Kemmlerturm. Für „Da steht eine Säule im Wald – die Nagelsche Säule am Kemmlerturm“ und für das Projekt „Turm und Schule - beide am Kemmler – das Kemmlerprojekt“ haben die Schüler und Lehrer den 6. Sächsischen Kinder- und Jugenddenk-

malpreis erhalten. Sie hatten sich am Landesprogramm „PEGASUS – Schulen adoptieren Denkmale“ angemeldet. Lerngruppen aus 122 Schülern der Klassen 5 bis 10 haben seit 2015 fach- und jahrgangsübergreifend Schulgebäude und Kemmlerturm erforscht; beide mit verschiedenen Techniken künstlerisch festgehalten.



Die Schüler der Kemmler-Oberschule in Torgau im Hof des Schloss Hartenfels an der Treppe des Großen Wendelsteins mit Ministerpräsident Stanislaw Tillich und Bürgermeister Levente Sárközy. Foto: Bernd Blume

Auf den Hund gekommen: Faltblatt informiert

Was darf der Hund – was darf er nicht? Worauf muss der Besitzer achten? Pflichten, Rechte, all das in einer verständlichen Übersicht: Das liefert das frisch gedruckte neue Faltblatt „Ein Hundeleben in Plauen“.

„Wir wollten es den Hundebesitzern leicht machen und ihnen eine einfache Übersicht mitgeben, die ohne Verklausulierungen und mit wenigen Paragraphen eindeutig und kurz informiert, worauf zu achten ist“, so Pressesprecherin Silvia Weck. Der Faltzettel ist in der Pressestelle in Zusam-



menarbeit mit den Fachleuten aus dem Fachgebiet Sicherheit und Ordnung entstanden. Jeder, der seinen Hund steuerlich anmeldet, hält künftig den gelb-schwarzen Flyer in der Hand. Vater und Sohn und ein kleiner Hund aus der Feder e.o.plauens führen vergnüglich durch die kurz aufbereitete Materie. Angesprochen werden unter anderem Leinenpflicht, Hundewiesen, Maulkorbzwang, Hinterlassenschaften der Vierbeiner und generelle Verhaltensregeln. „Kurz und sachlich werden die Themen

angeschnitten, wer es genauer wissen will, erhält einen Hinweis, wo all diese Informationen rechtlich geregelt sind. Kontaktdaten für Nachfragen sind natürlich angegeben.“ Der Flyer ist auch online zu finden unter www.plauen.de/hunde



Veranstaltungen in der IHK

Sprechtage

03.11., Sprechtag Unternehmensnachfolge, Anmeldung:

Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

08.11., Sprechtag Bürgerschaftsbank Sachsen, Anmeldung:

Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

08.11., SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen, Anmeldung:

Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Workshop

„Effektiv kalkulieren in der Gastronomie“, **13.11.**, 10 – 15 Uhr, Teilnahmeentgelt 25 Euro. Informationen und Anmeldung: Daniela Seidel, Tel.

03741 214-3320,

E-Mail: daniela.seidel@chemnitz.ihk.de

Veranstaltungen

22. IHK-Expertensprechtag

08.11., 14 – 17.30 Uhr

Weiterbildung/Bildung

• Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe nach § 34a; **4. bis 8.12.**; Informationen und Anmeldung: Jennifer Witt, Tel.: 03741/214-3401, www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen
• Vereinfachte Verfahren nach d. Unionszollkodex und zugelassener Wirtschaftsbeteiligter AEO; **9.11.**, Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 117940 oder Jennifer Witt, Tel.: 03741/214-3401.

chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 117940 oder Jennifer Witt, Tel.: 03741/214-3401.

• Aufbauseminar Präferenzen; **8.11.**, Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 105310 oder Jennifer Witt, Tel.: 03741/214-3401.

• Exportmanagement von der A(uftzugsbestätigung) bis zum Z(ahlungseingang); **14.11.**, Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 105270 oder Jennifer Witt, Tel.: 03741/214-3401.



Marktstraßenfassade strahlt

Die Fassade des Rathauses an der Marktstraßenseite ist soweit fertig. Restarbeiten am Naturstein an den Ladenfronten laufen. Dies erfolgt, wie von Anfang an geplant, abschnittsweise, beginnend vom Durchgang Marktstraße in mehreren Abschnitten bis zum Juweliergeschäft. „Für die Arbeiten wird ein weiteres Baugerüst benötigt“, so Projektleiterin Jana Sachse von der städtischen Gebäude- und Anlagenverwaltung. Die Geschäfte wurden vor Beginn der Maßnahme über Baustart und Ausführungsdauer informiert.

Insgesamt wurden die Dacheindeckung aus Naturschiefer und die komplette Putzfassade erneuert. Baukosten: 465.000 Euro, davon stammen 316.000 Euro Fördermittel aus dem Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz. Für die Läden wurden extra Hinweisschilder angebracht, um auf sie aufmerksam zu machen: Für jedes Geschäft gab es ein eigenes Werbeschild, außerdem für alle zusammen zwei großflächige Werbe-Banner.



SEIFERT GmbH
 • SANITÄR
 • HEIZUNGEN
 • BEDACHUNGEN

Paul-Söllner-Straße 38 • 08547 Jöbnitz • Tel. 03741 221385
 Fax 03741 523783 • E-Mail seifert-gmbH@t-online.de

Folgende Firmen empfehlen Ihre Leistungen

TISCHLEREI
ANDREAS OBERST

Teichstrasse 34
 08527 Plauen/OT Neundorf
 Telefon 03741.13 18 17
 Telefax 03741.13 33 97
 info@tischlerei-oberst.de
 www.tischlerei-oberst.de

Wir fertigen für Sie:

- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Aluminium
- Historische Holzfenster (Kasten-, Blend- u. Vorlegefenster)
- Fensterläden
- Historische Türen und Holztore auch im Denkmalsbereich
- Produkte aus Massivholz
- Rolläden und Raffstores
- Insektenschutz

BLITZSCHUTZBAU

Mario Müller
 Heinrich-Wobst-Straße 3
 07937 Langenwolschendorf

Telefon **036628-6 10 98**
 Telefax **036628-8 96 24**
 Mobil **0173-217 31 32**
 blitzschutzbaumueller@web.de

Montage von Blitzschutz- und Erdungsanlagen

Müller
 BÄCKEREI KONDITOREI KAFFEEHAUS

- erfrischende
Eisshakes
 - feinste
Kaffeespezialitäten
 - leckere *Snacks*
 - gemütliche
Sonnenterrasse

Marktstraße 9, 08523 Plauen, Tel.: 03741/718 48 96
 Wir haben geöffnet: Montag - Freitag: 7.30 - 20.00 Uhr
 Samstag: 9.00 - 20.00 Uhr • Sonntag: 9.00 - 19.00 Uhr
 Backwarenverkauf ab 7.30 Uhr
www.kaffeehaus-müller.de

VOGTLANDTHEATER

„Aus Armenien“ heißt das **3. Sinfoniekonzert** im Vogtlandtheater (3. November, 19.30 Uhr). Zu hören sind von Modest Mussorgsky die Introduktion und Polonaise aus der Oper Boris Godunow, von Alexander Borodin die Sinfonie Nr. 2 h-Moll op. 68, von Alexander Arutjunjan das Konzert für Trompete und Orchester und von Aram Chatschaturjan die Spartakus Suite Nr. 1.

Falkenberg kommt mit seinem 15. Soloalbum „**Menschen auf Brücken**“ am 4. November ab 19.30 Uhr auf die Theaterbühne. Der Künstler erzählt Geschichten von Menschen in Bewegung, von Momenten der Entscheidung und immer wieder von Hoffnung in einer Zeit der Umbrüche.

In den Achtzigern war Falkenberg der Sänger, Komponist und Texter von Stern Meissen. Schnell avanciert er mit Hits wie „Wir sind die Sonne“, „Eine Nacht“ und ab Mitte der 80ziger unter dem Künstlernamen IC FALKENBERG mit Songs wie „Mann im Mond“ und „Dein Herz“ zu einem der erfolgreichsten und populärsten Künstler im Osten Deutschlands und verkauft in dieser Zeit von seinen ersten beiden Soloalben jeweils über 250.000 Exemplare. Eine Premiere wird am 25. Novem-

PREMIEREN & HÖHEPUNKTE

ber um 19.30 Uhr mit der Operette **Die schöne Galathée** (siehe Foto) von Franz von Suppé auf der Kleinen Bühne gefeiert. Franz von Suppé schuf mit diesem Einakter ein Kleinod des unterhaltsamen Musiktheaters. Berührende Melodien, spritzige Ensembles und eine gewitzte Handlung sind ein Garant für einen amüsanten Abend.

Das diesjährige Weihnachtsmärchen heißt **König Drosselbart**. Erstmals aufgeführt wird das Stück am 30. November (10 Uhr), in den folgenden Wochen ist es bis zur letzten Aufführung am 24. Dezember zu unterschiedlichen Zeiten erlebbar. Ein König will seine Tochter verheiraten, doch kein Kandidat ist ihr gut genug. Über einen Mann macht sie sich besonders lustig, da dieser ein spitz gewachsenes Kinn hat – seitdem trägt er den Namen „Drosselbart“. Ob es noch ein happy end gibt? Das russische Staatstheater für Oper und Ballett Ufa erscheint am 30. November mit dem Gastballett **Schwanensee**. 19.30 Uhr ist Aufführung. Die unvergleichbare Musik von P. I. Tschaikowsky vereinigt sich mit dem gefühlsstarken Tanz zu einer eigenen Sprache, die jeder unmittelbar versteht.

Am 2. Dezember laden die Solisten des Opernensembles, des Opern-, Extra- und Kinderchors des Theaters Plauen-Zwickau und die Singakademie Plauen zum **Konzert zur Weihnachtszeit** ein: Macht hoch die Tür ist Motto des Abends, Beginn 19.30 Uhr. Zwei weitere Vorstellungen folgen.



Fotos: Peter Awtukowitsch

FESTHALLE

- 28.10., 19 Uhr, Bockbierfest
- 30.10., 16.45 Uhr, Jugendreformationstag
- 04.11., ab 11 Uhr, Freizeitmesse
- 05.11., ab 10 Uhr, Freizeitmesse
- 11.11., 19 Uhr, Weinfest
- 14.11., 19.30 Uhr, Olaf Schubert
- 15.11., 20 Uhr, Comedy Lounge
- 19.11., ab 13 Uhr, Freiräumer-Tag
- 24.11., 20.30 Uhr, STAHLZEIT - Die spektakulärste RAMMSTEIN Tribute Show
- 26.11., 15 Uhr, Freiräumer-Spezial
- 30.11., 19.30 Uhr, Quadro Nuevo und die Vogtland Philharmonie: Lieder zur Weihnachtszeit stimmungsvoll, innig und festlich interpretiert
- 02.12., 14 Uhr, Hobby-Künstler-Markt
- 03.12., 10 Uhr, Hobby-Künstler-Markt
- 07.12., 16 Uhr, „Die klingende Bergweihnacht“
- 09.12., 15 Uhr, Dschungelbuch – Das Musical
- 15.12., 20 Uhr, Schottische Musikparade
- 17.12., 10 Uhr, Modellbahnbörse & Modellautobörse
- 31.12., 20 Uhr, Silvesterparty

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

MALZHAUS

- 27.10., 20 Uhr, Fabrizio Consoli & Band, 26. FolkHerbst - 5. Wertungskonzert
- 28.10., 20 Uhr, Le - Thanh Ho, Chanson Noir/Deutschpop
- 29.10., 19 Uhr, „OLIVER GIEGERICH RETROSPEKTIVE“
- 03.11., 20 Uhr, Torga, 26. FolkHerbst - 6. Wertungskonzert
- 04.11., 20 Uhr, Lyambiko, Love Letters
- 10.11., 20 Uhr, Maik Mondial, 26. FolkHerbst - 7. Wertungskonzert
- 11.11., 20 Uhr, Die Seilschaft, akustisch Alle oder Keiner - Tour 2017
- 17.11., 20 Uhr, Wenzel & Band
- 18.11., 20 Uhr, Marshall Cooper, Inglorious Nasty Brass
- 21.11., 20 Uhr, Cynthia Nickschas & Friends
- 24.11., 20 Uhr, Cristin Claas
- 25.11., 15.30 Uhr, Gerhard Schöne: Denn Jule schläft fast nie
- 25.11., 20 Uhr, Dallahan, 26. FolkHerbst - 8. Wertungskonzert
- 30.11., 20 Uhr, Andreas Rebers – Weihnachten mit Onkel Andi
- 01.12., 20 Uhr, Äl Jawala 26. FolkHerbst - Sonderkonzert
- 02.12., 21 Uhr, 6. Rauhacht, 4 Bands
- 08.12., 20 Uhr, Sandow, Entfernte Welten - Tour 2017
- 09.12., 20 Uhr, Anna Mateur, Live
- 14. und 15. 12., 20 Uhr, Die Herkuleskeule, Die Zukunft lügt vor uns

Von Erich Ohser zu e.o.plauen – Werden eines Meisterzeichners

Ausstellung im Erich-Ohser-Haus bis 18.03.2018

Mit „Vater und Sohn“ wurde e.o.plauen einem breiten Publikum bekannt, bis heute sind seine Bildfiguren weltweit populär bei Jung und Alt. Der vielseitig begabte Zeichner war aber bereits unter seinem Familiennamen Erich Ohser ausgesprochen produktiv und hatte schon als Student in Leipzig als Illustrator, Witzbildzeichner und Karikaturist Erfolge. Er publizierte zunächst in sächsischen, dann auch in Berliner Zeitungen und Zeitschriften; zudem gestaltete er Kinderbücher, illustrierte die Gedichte seines Freundes Erich Kästner und späterhin Veröffentlichungen der Büchergilde Gutenberg. Dabei bewies er eine außergewöhnliche Produktivität und Kreativität. Basierend auf unermüdlicher zeich-

nerischer Praxis entwickelte er in kurzer Zeit eine so meisterhafte wie eigenständige Bildsprache und einen unverwechselbaren Stil. Seine sensible Beobachtungsgabe ist auf die Gegenwart gerichtet, Gegenstand seiner Zeichnungen ist all das, was ihn umgibt: Menschen, Tiere, Landschaft, das moderne Leben. Und sein besonderer Humor und der scharfsinnige Geist ermöglichen ihm Bilderfindungen von größtmöglicher Verknappung und Prägnanz. Das gilt insbesondere für die politischen Karikaturen, die er von 1929-33 in sozialdemokratischen und liberalen Zeitungen, allen voran dem „Vorwärts“, veröffentlichte. Die Ausstellung zeigt eine exklusive Auswahl dieser Arbeiten und Bilder aus der Anfangszeit des Künstlers, die das zeichnerische Temperament in seiner ganzen Bandbreite veranschaulichen. Auf diese

Weise lässt sich der künstlerische Weg nachvollziehen, der dann mit den Bildergeschichten von „Vater und Sohn“ eine zeitenthobene Wirksamkeit entfaltet. **Achtung: Auf Grund von Instandsetzungsarbeiten vom 21. bis 26.11.2017 geschlossen.**



Festhalle ist auf Reisen eingestellt

Reisen, Kochen und Orchideen bei der Freizeitmesse am 4. und 5. November:

Reisen, Kochen und Orchideen sind die Themen, mit denen das Team der Festhalle am 4. und 5. November unzählige Besucher zur „Freizeitmesse“ locken möchte.

„Auf Wunsch vieler Besucher halten wir auch bei dieser 5. Ausgabe der Freizeitmesse am beliebten Konzept fest. Neben den vielen Angeboten stehen die Aussteller vor allem für Gespräche mit den Messebesuchern bereit“, schaut Festhallen-Leiter Ronny Bley voraus. Natürlich sind auch AIDA-Reisen und Thomas Cook wieder da, ebenso Veranstalter von Individualreisen, die ja voll im Trend sind. Wie in jedem Jahr haben auch Vereine aus Plauen und dem Vogtland die Chance, sich mit ihren Freizeitangeboten kostenlos auf der Messe vorzustellen und das Programm mitzugestalten. Die Naturfreunde werden unter anderem dabei sein. Blühendes prägt das Rahmenprogramm, und zwar eine Sonderschau mit Orchideen, die nicht nur bestaunt, sondern auch gekauft



Foto: Brand-Aktuell

werden können. Genussvolles präsentiert Thomas Gruner, Chefkoch vom Best Western Hotel Am Straßberger Tor, in seiner Kochshow. Während sich Eltern und Großeltern umschauen, kann sich der Nachwuchs im kleinen Saal austoben, denn dieser wird in einen Indoor-Spielplatz verwandelt. Außerdem lädt das Messecafé ein. Also vormerken: 4. November, 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr, und 5. November, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, „Freizeitmesse“ in die Festhalle.

Weitere Informationen unter www.festhalle-plauen.de

Neue Dienstkleidung für Tourist-Info

Neue Kleidung tragen jetzt die vier Mitarbeiterinnen der Tourist-Info. „Damit präsentieren sich unsere Mitarbeiterinnen in einem schicken, einheitlichen Erscheinungsbild. Darauf ist eines unserer Alleinstellungsmerkmale, die Spitze, als Blickfang und Identitätsfaktor für Plauen angebracht“, informiert Plauens Tourismusverantwortliche Silvia Weck. Die Mitarbeiterinnen tragen ab sofort blaue Blusen oder Shirt und dazu kommt ein Schal aus Plauener Spitze in modernem Design als Accessoire.



Comedylounge

Am 15.11.2017 ist es wieder so weit. Die Festhalle öffnet zur Plauener Comedylounge. Beginn ist 20.00 Uhr. Vicki Vomit präsentiert im November: David Kebe, Tim Whelan und Marcelini & Oskar. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Schaustickerei

Die Schaustickerei Plauener Spitze hat Weihnachten und zum Jahreswechsel wie folgt geöffnet: Sonntag, 24.12.2017 und Sonntag, 31.12.2017 geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten: Montag – Samstag 10 Uhr – 17 Uhr, Sonn- und Feiertage geschlossen.



Bald nun ist Weihnachtszeit



Ab 28. November verwandelt sich Plauens Innenstadt wieder in ein Weihnachtswunderland. Bis zum 23. Dezember haben 60 Buden auf Altmarkt, Herrenstraße und Rathausstraße montags bis donnerstags von 10 bis 20 Uhr, freitags und samstags von 10.00 bis 21.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Bilder der Webcam vom Weihnachtsmarkt auch auf www.plauen.de/webcam

28. November, 17.45 Uhr, Bergwerk „Ewiges Leben“: Start des **Licht'l-Umzugs** - Rupperich, Watterfraa und Bornkinnel holen gemeinsam mit dem Steyrer Christkindl das Weihnachtslicht aus dem Berg. Alle Familien sind herzlich eingeladen. Wer mag, kann eine Laterne mitbringen und den Weg quer durch die Stadt zum Altmarkt mit beleuchten. Der 1. Triebeser Fanfarenzug beglei-

HÖHEPUNKTE

tet den Umzug

18.30 Uhr, Eröffnung des Marktes

11. Dezember, 15.00 Uhr, Prämierung des „Schönsten Weihnachtsmarktstandes“

immer dienstags und donnerstags

auf der Bühne: Foto mit dem Weihnachtsmann (16.30 bis 17.30 Uhr) • täglich 16 Uhr kommt der Weihnachtsmann • mittwochs gegen 18 Uhr: Plauener Sandmann • täglich weihnachtliches Programm auf der Bühne – aktuell unter www.plauen.de/weihnachten

Mehr Informationen unter www.plauen.de/weihnachtsmarkt

Einige Höhepunkte im Bühnenprogramm

2. Dezember: 17 Uhr: Miteinander kochen für einen guten Zweck – Initiative Plauen e.V.

3. Dezember: 15 Uhr Weihnachtlicher Squaredance mit White Magpie e.V.; 17 Uhr Jasmin Graf

7. Dezember: 16.30 Uhr Prämierung der schönsten Weihnachtsmarkt-Hütte

9. Dezember: 14 Uhr Silke Fischer

16 Uhr 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V.

10. Dezember: 16 Uhr Jana Sammer

16. Dezember: 16 Uhr 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V.; 16.30 Uhr Silke Fischer; 18.30 Uhr Wernesgrüner Blasmusikanten

17. Dezember: 16 Uhr Jana Sammer

21. Dezember: ab 17 Uhr MDR JUMP Weihnachtsmarkt-Tour mit Sarah und

Lars, Stargästen und vielen Überraschungen

22. Dezember: 17 Uhr Prämierung der Glühweintasse 2018

23. Dezember: 16 Uhr 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V.; 17 Uhr „Die Bremer Stadtmusikanten“ – Lustiges Mitmachprogramm für Kinder; 18.15 Uhr Swinging Christmas mit Happy Feeling – von Acapella bis Pop

Verschiedene weihnachtliche Live-Auftritte des Spiel-Spaß-Kindertreffs, der Tanzgruppe Vergißmeinnicht, von Stars of Harmony, von Plan B der Musikschule Fröhlich sowie von Plauer Horteinrichtungen und Kindertagesstätten auf der Bühne. Programm: www.plauen.de/weihnachten



Foto: Andreas Wetzel

„Ihr Kinderlein kommet...“

Weihnachten im Vogtlandmuseum vom 29. November 2017 bis 14. Januar 2018. Das Vogtlandmuseum lässt sich in diesem Jahr von historischen Kinderbildern inspirieren und möchte mit seinen Besuchern in die Spielwelt der Kinder von Familie Schmidt eintauchen. Spielsachen, mit denen vornehmlich Knaben spielten, waren Bausteine aus Holz, Zinnsoldaten, Spielzeugsäbel und Spielzeugtute. Sie sollten bereits in jungen Jahren Spaß am Soldatenleben finden. Die Mädchen wurden mit Puppen, Puppenstube und -küche auf ihre Rolle als Hausfrau und Mutter vorbereitet.

Die Erzählung „s Bornkinnel“ verdeutlicht die Spannung während des Wartens der Familie auf das Weihnachtsfest. Traditionell wird das „Neinerlei mit Wurscht un Sauerkraut“ zum Heiligabend im Museum auf dem Tisch stehen. Die Fenster des Vogtlandmuseums schmücken Lichterbögen von Matthias Jordan aus Rodersdorf.

Öffnungszeiten:
29.11.2017 – 01.01.2018 (letzter Einlass 17.00 Uhr) tgl. 10.00 – 18.00 Uhr
24./31.12.2017: 10.00 – 14.00 Uhr
25./26.12.2017: 10.00 – 18.00 Uhr
01.01.2018: 12.00 – 18.00 Uhr
02.01.-14.01.2018 11.00 – 17.00 Uhr

Glühwein aus der Bürgertasse: Motivwahl schon auf Weihnachtsmarkt

Das diesjährige Motiv zeigt den Siegerentwurf des Wettbewerbs „Bürgertasse 2017“. Zu sehen sind die Neideiteln, Pyramide und das alte Schloss, inszeniert von Nadine Mühlbrant und Andreas Goldhahn. Auch dieses Jahr ist der Becher in begrenzter Stückzahl wieder für 1,50 Euro erhältlich. Das Motiv der Glühweintasse wird jährlich bei einem Wettbewerb gesucht und von den Bürgerinnen und Bürgern ausgewählt. Dieses Jahr findet der Wettbewerb schon früher als bisher üblich statt. Die Besucher des Plauer Weihnachtsmarktes sollen das Motiv für die Tasse des nächsten Weihnachtsmarktes auswählen. **Einsendung**

von Entwürfen bis 24. November. Teilnehmen können: Plauer und Nichtplauer, Kreative, Kinder, Familien, Schulklassen, Vereine, Künstler und Institutionen. Die Wahl erfolgt per Stimmzettel (liegen auf Weihnachtsmarkt aus) oder online wie gehabt. Mitte Dezember endet der Abstimmzeitraum, danach wird der Siegerentwurf auf dem Weihnachtsmarkt gekürt. Der Plauer Galerist Andy Darby hatte die Idee das jährlich wechselnde Motiv auf den Plauer Weihnachtsmarktstassen von Plauer Bürgern gestalten zu lassen. Der Verein Forum Kunst Plauen e.V. setzt die Idee in seinem Sinne um. www.buergertasse.de



Christkindpostamt

Bis 7. Dezember öffnet das Christkind aus der Partnerstadt Steyr sein Christkindpostamt an der Kasse des Vogtlandmuseums. Gegen eine Gebühr von 2,50 Euro können Briefe an das Christkind abgegeben werden.

Verkaufsoffene Adventssonntage

Am 3. und 17. Dezember (1. und 3. Advent) laden die Geschäfte wieder von 12 bis 18 Uhr zum sonn-täglichen Einkaufsbummel ein.

Tourist-Information

Die Tourist-Information ist im Dezember wie folgt geöffnet: Mo. – Do. 10 – 17 Uhr, Fr. 10 – 14 Uhr, Sa./So. 10 – 16 Uhr, 24./25./26./31.12 geschlossen.

Unterer Graben 1, 08523 Plauen, Tel.: 03741 291-1027, Fax: 03741 291-31028, E-Mail: touristinfo@plauen.de
www.plauen.de/tourismus
Montag - Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Lokale Weihnachtsgeschenke

Hübsche Aufmerksamkeiten mit verschiedenen Plauen- und Vogtlandmotiven gibt es in der Tourist-Information – vielleicht eine süße Geschenkidee zu Weihnachten!

Es gibt alkoholische Getränke, Allerhand vom Lineal über den Einkaufsbeutel bis zum Buch über und mit Vater&Sohn, Magneten, Spitzenprodukte aus der Stadt der Spitze, Bonbons, Regionalware... vorbeischauchen und inspirieren lassen lohnt sich. Beispiele: Schlüsselanhänger 4,95 Euro (siehe Foto), Bonbondosen (Pfefferminz oder Kirsch) 3,50 Euro, Mini-Pfef-

ferminz-Dosen 2,40 Euro, Neue Magnete 4,00 Euro oder Mini Geschenkset Zill & Engler Liköre 4,50 Euro.



Weihnachtliche Führungen

Weihnachtliche Stadtführung in der Dämmerung (witterungsabhängig). Jeden Freitag im Advent lädt die Tourist-Information zu einer weihnachtlichen Führung durch das festliche geschmückte Plauen ein. Über die Weihnachtsbräuche wird natürlich auch berichtet. Termine: 25.11./2.12./09.12./16.12.2016. Beginn: 17.00 Uhr, Erwachsene: 3,50 Euro, Ermäßigt: 2,00 Euro (Schüler/Studenten/Kinder ab 7 Jahre), Treffpunkt: Tourist-Information, Dauer: 45 Minuten
Stadtführung „Weihnachtszauber in der Spitzenstadt“. Bei diesem eineinhalbstündigen Bummel durch das weihnachtliche Plauen gibt es viel Interessantes über vogtländische Weihnachtsbräuche zu erfahren. Und zum Abschluss gibt es natürlich auf dem Weihnachtsmarkt einen heißen Glühwein oder alkoholfreien Punsch. Der traditionelle Plauer Glühweinbecher darf behalten werden. Termine: 2.12./9.12./16.12./23.12.2017, Beginn: 11.00 Uhr, Mindestteilnehmerzahl:

7 Vollzahler, Erwachsene: 7,50 Euro, Ermäßigt: 6,50 Euro (Schüler/Studenten/ Kinder ab 7 Jahre). Treffpunkt: Tourist-Information.

Weihnachtliche Rathaussturmführung in der Dämmerung (witterungsabhängig). Die Tourist-Information lädt an den Adventsfreitag zu einer weihnachtlichen Führung auf den Rathaussturm ein. Mit Stadtführer! Termine: 1.12./8.12./15.12./22.12.2017. Beginn/Dauer: 17.00 Uhr / 45 Minuten; Erwachsene: 3,50 Euro, Ermäßigt: 2,00 Euro (Schüler/Studenten/Kinder ab 7 Jahre). Treffpunkt: Tourist-Information, Unterer Graben 1.

Aussicht vom Plauer Rathaussturm. Geöffnet an den Adventswochenenden Samstag 14.00 - 21.00 Uhr und Sonntag 12.00 - 20.00 Uhr. Eintritt: 2,00 Euro Erwachsene, Kinder 0,50 Euro.

Hinweis: Die rechtzeitige Anmeldung für alle Führungen wird empfohlen!



Jetzt gibt es das Kita-Ticket

„Nach dem Wegfall der Kita Card Vogtland ist die Stadt Plauen herausgefordert, selbst ein geeignetes Instrument zur Erfassung, Planung und Steuerung des Bedarfes an Krippen- und Kindergartenplätzen sowie Kindertagespflegeplätzen im Stadtgebiet zu schaffen“, so Lutz Schäfer, Fachbereichsleiter Jugend und Soziales.

Ab 1. Januar 2018 führt die Stadt deshalb das Kita-Ticket ein. Der Vorbereitungs- bzw. Probelauf hat bereits am 1. Oktober begonnen.

Zu beachten:

- Eltern/Personensorgeberechtigte müssen ab jetzt ihren Platzbedarf sowohl in ihrer Wunscheinrichtung/Kindertagespflegestelle als auch bei der Stadt Plauen anmelden.
- Auch wenn Eltern für ihr Kind sofort eine verbindliche Platzzusage in der Wunscheinrichtung/Kinder-

tagespflegestelle erhalten, ist die Anmeldung des Platzbedarfes bei der Stadt Plauen notwendig.

- Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 72 des Rathauses. Ansprechpartnerin ist für die Bedarfserfassung und die Ausstellung des Kita-Tickets Janet Löwe, Telefon 03741 291 1545, E-Mail Kita-Anmeldung@plauen.de
- Die Anmelde Daten – Name des Kindes, Geburtsdatum, Anschrift der Eltern/Personensorgeberechtigten, Termin zum Platzbedarf, Wunscheinrichtung(en)/Kindertagespflegestellen – werden elektronisch erfasst.
- Die Eltern erhalten als schriftlichen Nachweis ihrer Bedarfsmeldung das Kita-Ticket der Stadt Plauen, das sorgfältig aufbewahrt werden sollte.
- Das Ticket, das im Original immer bei den Eltern/Personensorgeberechtigten verbleiben soll, wird in der Wunscheinrichtung/Kindertagespflegestelle vorgelegt. Kann in

der Wunscheinrichtung/Kindertagespflegestelle ein entsprechender Platz verbindlich zugesagt werden, wird dies durch die jeweilige Einrichtungsleitung/Kindertagespflegeperson auf dem Ticket vermerkt – Stempel, Unterschrift sowie das vereinbarte Aufnahmedatum. Eine Kopie davon verbleibt in der Einrichtung/Kindertagespflegestelle.

Wenn die Eltern bis 8 Wochen vor der gewünschten Inanspruchnahme noch keine verbindliche Platzzusage aus einer Einrichtung/Kindertagespflegestelle erhalten haben, dann sollten sie die Stadt Plauen informieren. Diese Rückmeldung kann telefonisch bei Frau Loewe 03741 291 1545 oder per E-Mail Kita-Anmeldung@plauen.de erfolgen. „Wenn sich niemand bei uns meldet, gehen wir davon aus, dass die angemeldeten Kinder einen Platz erhalten haben“, so Lutz Schäfer.

Mosen-Gedenken am 15. Oktober

Vor 150 Jahren, am 10. Oktober 1867, starb in Oldenburg der Poet und Dramaturg Julius Mosen. Der am 8. Juli 1803 im vogtländischen Marieney geborene Mosen war in den Dreißigerjahren des 19. Jahrhunderts einer der bekanntesten deutschen Dichter. Verehrung zu Lebzeiten folgte weitgehendes Vergessen von Dichter und Werk nach seinem Tode. „Anhänglichkeit an die heimatliche Erde des Vogtlandes“ und „Freiheit“ waren Leitmotive seines literarischen Schaffens. Mit dem Gedicht „Die letzten Zehn vom vierten Regiment“ und dem Roman „Der Kongreß von Verona“ ergriff Mosen Partei für die um Unabhängigkeit

ringenden Polen und Griechen. Sein Streben nach der Einigung Deutschlands ließ ihn „Zu Mantua in Banden ...“ dichten. Das „Andreas Hofer-Lied“ setzte dem Befreiungskampf der Tiroler 1809 ein Denkmal und war zugleich ein wirkmächtiges Gleichnis für die deutschen Zustände seiner Zeit.

Am 15. Oktober hat die Stadt Plauen des Poeten und Patrioten mit einer feierlichen Kranzniederlegung am Mosen-Denkmal unterhalb des Neuen Rathauses gedacht. An der Kranzniederlegung nahm auch eine Abordnung des Verbandes Tiroler Schützen teil, die eigens aus diesem Anlass nach Plauen kam.



Geschenk Gutscheine „Kita-Menü“

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 13. Juni 2017 beschlossen, das Begrüßungsgeschenk für Plauener Neugeborene durch einen Gutschein „Kita-Menü“ zu ergänzen. Der Beschluss des Stadtrates tritt rückwirkend zum 1. Januar 2017 in Kraft. „Im Haushalt der Stadt werden für den Gutschein „Kita-Menü“ pro Jahr 25.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Höhe des Gutscheinbetrages wird jährlich neu

festgelegt und richtet sich nach der Geburtenzahl des jeweils vorletzten Jahres. Für alle Kinder, die im Jahr 2017 in der Stadt Plauen geboren wurden und werden, beträgt die Höhe des Gutscheins 45 Euro“, erläutert Lutz Schäfer. Ein Schreiben mit dem Gutschein wird von der Stadt Plauen seit 1. September 2017 an alle Eltern/Personensorgeberechtigten von Plauer Neugeborenen per Post versandt.

Samstagsmarkt

Der letzte Samstagsmarkt des Jahres findet **am 28. Oktober** statt. Dann bauen die Händler wieder ihre Stände auf und verkaufen Waren plus ein kleines Schwätzchen an ihre Kunden. Regionaltypisches von bekannter Qualität steckt im typischen Marktsortiment – neben Taschen und Tischdecken gibt es Backwaren, Kräuter, Tee und Gewürze... Die Händler sind von 9 bis 14 Uhr vor Ort.

Lessing-Gymnasiasten in Siauliai

Zur Fortsetzung des gemeinsamen Projektes „Industrie und Umwelt in Europa“, welches im Juni in Plauen begann, reisten 17 Schüler des Lessing-Gymnasiums im September nach Siauliai. Siauliai ist Plauens siebte und jüngste Partnerstadt und liegt in

Litauen. Am 10. September 2010 wurde der Partnerschaftsvertrag unterzeichnet. Am dortigen Julius-Janonis-Gymnasium arbeiteten sie gemeinsam mit ihren litauischen Gastgebern an verschiedenen Themen und lernten die Kultur und Wirtschaft Litauens kennen.



Foto: Lessing-Gymnasium

Vogtlandbibliothek im November drei Wochen geschlossen

Im November beginnen Umbauarbeiten in der Vogtlandbibliothek. Dabei werden bis 2018 umfangreiche Brandschutzbaumaßnahmen durchgeführt. Da sich die Arbeiten auf alle Etagen des Hauses erstrecken, muss die Bibliothek in der Zeit vom 13. November bis 1. Dezember geschlossen werden. Während dieser Zeit erfolgen die hauptsächlichen Arbeiten im Gebäudeinneren. 2018 folgt der Anbau eines 2. Fluchtwegs. Die Gesamtmaßnahmen werden

rund 177.000 Euro kosten. Der Kulturraum Vogtland-Zwickau hat eine 50prozentige Förderung in Aussicht gestellt. Alle Nutzer können sich vor der Schließzeit mit einer automatisch verlängerten Leihfrist großzügig mit Medien eindecken. Die digitale Ausleihe über die Onleihe-VoBiNet bleibt in dieser Zeit aktiv und ist weiterhin 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche nutzbar. Über die Homepage der Vogtlandbibliothek können weiter wie gewohnt Verlängerungen, Vorbe-

stellungen, Recherchen und Fernleihbestellungen getätigt werden. Anfragen per Mail oder Telefon werden zu den sonst üblichen Öffnungszeiten bearbeitet und die Fernleihbestellungen können nach Vereinbarung abgeholt werden. Servicenummer: 03741 / 2912422. Für die Zeit nach dem Umbau werden die Öffnungszeiten an den Samstagen 2., 9. und 16. Dezember bis 15 Uhr erweitert, damit die gemütliche Lesestunde in der Vorweihnachtszeit gesichert ist.

Südamerikanische Austausch-Schüler suchen Gastfamilien

Die Austausch-Schüler der Deutschen Schule der Stadt Medellín (Kolumbien) wollen den Verlauf von Jahreszeiten erleben und Schnee in den Händen halten. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen kolumbianischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als Kind auf Zeit aufzunehmen. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch,

so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Alle Austausch-Schüler sind schulpflichtig und sollen die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt ist gedacht vom 13. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018. Für Fragen und weitergehende Infos: Humboldtteam, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

Modelleisenbahnausstellung

Im November kommen die Freunde der Modelleisenbahnen auf ihre Kosten. Der 1.-Modell-Eisenbahn-Club-Plauen-1948 lädt am 18., 19., 22. sowie am 25. und 26. November zur 29. Modelleisenbahnausstellung „Stilllegung der Strecke Adorf – Zwotental“ ein. Diese findet in der Aula der Friedens-Oberschule statt. Geöffnet ist jeweils 10 bis 18 Uhr. Foto: SocjosensPG / iStock



Während ihres Aufenthalts in Plauen besuchte ein Teil der Schüler aus Steyr mit ihrer Lehrerin auch das Erich-Ohser-Haus, Anke Kurzendörfer (hinten rechts) führte sie durch das Haus und erzählte über Vater und Sohn und seinen Schöpfer Erich Ohser – e.o. plauen. Foto: Brand-Aktuell

Steyrer in Plauen und Plauener in Steyr

Die KinderUni hat Schulen zueinander gebracht. Seit einem Besuch einer Plauerer Klasse in Steyr im Jahr 2012 gibt es eine Schulpartnerschaft zwischen dem Bundesrealgymnasium Steyr und dem Diesterweg-Gymnasium. Besuch von 48 Schülern aus Steyr kam Mitte September für eine Woche. Die Siebt- und Achtklässler aus Steyr waren erstmals in Plauen

und lernten die Spitzenstadt und die Umgebung kennen. Kurz vorher weilten zehn Sechstklässler des Diesterweg-Gymnasiums für fünf Tage in der österreichischen Partnerstadt. Der Verein für Städtefreundschaften der Partnerstadt Steyr hatte dazu eingeladen, um mit fast 600 anderen Kindern und Jugendlichen an der KinderUni „studieren“ zu können.

Fit for 24 **NEU** in Plauen Hammerstr. 62-64

24 Stunden 365 Tage im Jahr geöffnet über 1500 m² Trainingsfläche

- Großer Cardiobereich - Hochwertiger Gerätepark
- Freihantelbereich - Großer funktioneller Trainingsbereich
- täglich Kurse (Yoga/Pilates/Prävention/Fett-weg/ Gesundheit)
- Separater Frauenbereich, ohne zusätzliche Kosten



ab 16,90 EURO monatlich

Unser Highlight am 11.11.2017

Bodybuilding-Duo
Markus Rühl &
Matthias Botthof
ist wieder unterwegs.
Dieses mal findet der
Bodytalk in Plauen statt.
Markus und Matthias
stellen sich allen euren
Fragen.

Informationen findet Ihr auf
unserer Webseite: www.fitfor24.de

Oder telefonisch Mo-Fr 09.00 - 20.00 Uhr: 03741/280 17 70

MARKUS RÜHL MATTHIAS BOTTHOF

Ernährungs- und Trainingsseminar mit
Markus Rühl und Matthias Botthof

-  **Gotha** Salzgitterstr. 08 • 10.11.2017 19-22 Uhr
-  **Plauen** Hammerst. 62-64 • 11.11.2017 15-18 Uhr
-  **Pößneck** Lohstrasse.2 • 12.11.2017 15-18 Uhr

Eintrittskarten: www.Ruehl24.de



Geburtstage im November**102 Jahre**

Kradepohl, Gertrud

98 Jahre

Egerland, Gertrud

97 Jahre

Fraaß, Heidi; Halmich, Margarete; Radecker, Elfriede

96 Jahre

Falk, Marianne; Keilmann, Ilse; Künzel, Johanna; Müller, Gertraud; Schneider, Gertrud; Schwab, Harti

95 Jahre

Höra, Erna; Müller, Anny; Schmidt, Rudolf; Steudel, Johanna; Ziegenbalg, Elsa

94 Jahre

Hellinger, Helmar; Illing, Lissa; Ludwig, Hildegard; Meyer, Ilse; Rößler, Johannes; Sacher, Herta; Seibt, Wilfriede; Singer, Ruth; Wilfert, Ruth

93 Jahre

Böttger, Elfriede; Diefenbach, Lieselotte; Häck, Maria; Hänel, Christine; Minde, Ursula; Pusch, Hans-Ulrich; Spindler, Erika; Sußmann, Elfriede; Thanert, Herta; Uhlemann, Rosa

92 Jahre

Bohmann, Karl; Dürrbeck, Ilse; Gruber, Ingeborg; Günther, Ilse; Hesse, Ruth; Militzer, Johanna; Oltzsch, Heinz; Prophet, Helga; Schmidt, Martha; Switak, Margot; Tilch, Elisabeth

91 Jahre

Bahmann, Werner; Bunger, Anni; Grimm, Christa; Höfer, Johanna; Hümer, Ilse; Kaiser, Elfriede; Kogel, Elsbet; Kröber, Erika; Müller, Horst; Reuter, Ingeborg; Schulze, Günter; Seiler, Wilhelm; Strunz, Ruth; Tonndorf, Ruth; Treuheit, Christa

90 Jahre

Bräutigam, Erich; Degenkolb, Marianne; Fickert, Anita; Fischer, Gisela; Fröbel, Edgar; Hammer, Siegfried; Horvath, Hildegard; Knott, Ilse; Martynovska, Erika; Pötzschke, Margarete;

Herzlichen Glückwunsch!

**Ehejubiläen im November****Eiserne Hochzeit 65 Jahre**Rolf und Christa Reißner
Heinz und Thea Schmidt**Diamantene Hochzeit 60 Jahre**Klaus und Johanna Junghans
Friedhelm und Liesa Pfaff
Rudolf und Hannelore Breier
Erhard und Edith Hain
Helmut und Christine Bestfleisch
Siegfried und Sigrid Köhler
Friedemar und Roni PohlRudolf und Brigitta Schmidt
Helfried und Helga Schubert
Rudolf und Christa Kindlein
Manfred und Regina Fumfack**Goldene Hochzeit 50 Jahre**Jürgen und Monika Seifert
Wilhelm und Brigitte Heß
Egon und Heidrun Strobel
Bernd und Sabine Geilsdorf
Hartmut und Eveline Riedel
Peter und Erik**Ehejubiläen im Dezember****Eiserne Hochzeit 65 Jahre**

Heinz und Erika Hallmann

Diamantene Hochzeit 60 JahreWolfgang und Christine Simm
Hartmut und Margot Koß
Siegward und Helga Köppel
Achim und Hannelore Hunger
Goldene Hochzeit 50 Jahre
Heinz und Christina Walther
Peter und Christine Schwabe
Rolf und Inge Schiller
Dietmar und Brigitte Schaarschmidt
Johannes und Monika Paul
Klaus und Rita Hofmann
Harald und Hannelore Herzig
Volkmar und Lydia Däumler
Reinhard und Edelgard Dainat

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Tel. 03741/291-2888.

Schubert, Elfriede; Seifert, Wilfried; Tröbs, Erika; Wetzel, Ingeburg; Wyrwas, Gertraud; Zahn, Hildegard;

85 Jahre

Bonk, Marie Louise; Böswetter, Roswitha; Falke, Hermine; Klostermann, Else; Knobloch, Rudolf; Kretzschmar, Eva-Maria; Lange, Rita; Ludwig, Günter; Meister, Maritta; Militzer, Wolfgang; Müller, Egon; Orlamünder, Doris; Schaff, Helga; Schrader, Martin; Schubert, Helfried; Stark, Wolfgang; Stritzke, Lissa; Übensee, Ingeborg; Weinhold, Erna; Weller, Käthe; Wolf, Siegfried

80 Jahre

Albert, Klaus; Aßmann, Erika; Beyer, Erika; Böhm, Roland; Brückner, Ursula; Dög, Gertraud; Dr. Buchholz, Albin; Elgas, Christa; Falk, Gerda; Felke, Eberhard; Frank, Fritz; Fuhrmann, Martin; Geier, Manfred; Gerbert, Margitta; Gerbet, Renate; Geyer, Helga; Goldmann, Gertraud; Groß, Günter; Heckel, Christine; Heinemann, Marlies; Heinz, Hedwig; Heinze, Annerose; Heinzmann, Erhard; Hellmich, Klaus-Dieter; Hoffmann, Rudi; Höflich, Irene; Horrey, Gisela; Keil, Karl; Klier, Renate; Kober, Margot; Kuhr, Günter; Kuke, Helmut; Leistner, Dieter; Limbecker, Walter; Lindemann, Siegrid; Löffler, Gerda; Mai, Brigitte; Meinel, Ursula; Meinhardt, Marianne; Meißgeier, Manfred; Mergner, Hannelore; Münnich, Helga; Naujoks, Ilse; Pucklitsch, Peter; Rammig, Hansjoachim; Rasch, Isolde; Schatz, Ria; Schietzsch, Wolfgang; Schiller, Walter; Schmalfuß, Karin; Schmidt, Maria; Scholz, Herbert; Schubert, Rainer; Schulz, Ursula; Sieber, Wolfgang; Steudel, Rosemarie; Stier, Renate; Wagner, Manfred; Weber, Paul; Wolfersdorf, Lothar; Zimmermann, Inge; Zopf, Isolde

Geburtstage im Dezember**103 Jahre**

Renz, Martha

98 Jahre

Grimm, Marianne

97 Jahre

Fuchs, Werner; Mädler, Käthe; Mottl, Hanni; Pombach, Susanne; Schreckenbach, Werner; Wunderlich, Gertrud

96 Jahre

Dworschak, Hildegard; Glöckner, Johanna; Orlamünder, Johannes; Peterhänsel, Irmgard

95 Jahre

Bauer, Ruth; Hasse, Hildegard; Klatz, Anneliese; Kroh, Irmgard; Piering, Johanne; Riedl, Marianne; Schreiter, Luci; Seidel, Ilse; Wolf, Anna

94 Jahre

Bayerlein, Herbert; Funke, Annemarie; Häußler, Karl Heinz

93 Jahre

Cronacher, Liane; Heise, Rudolf; Herold, Siegfried; Hiemisch, Hildegard; Költzsch, Magdalena; Mundt, Ilse; Rößler, Käthe; Schulze, Else; Walther, Elfriede; Weirich, Martha

92 Jahre

Löper, Christa; Müller, Edith; Opitz, Lotte; Remmler, Edith; Sauer, Johannes; Zorn, Christa

91 Jahre

Dietz, Marianne; Dietz, Werner; Franz, Gerhard; Groth, Käte; Hallmann, Heinz; Herzer, Harry; Hofmann, Anita; Höhle, Christa; Hohmuth, Gertraud; Kroll, Dorothea; Kutsche, Marianne; Riedel, Luci; Scherzer, Lotte; Schott, Hanna; Schulze, Irmtraut; Schuster, Ingeborg; Sünderhauf, Edith; Thümmler, Wolfgang; Weiß, Ingeborg

90 Jahre

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Die Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs/Ortsgruppe Plauen besteht bereits seit 26 Jahren. Dort werden Betroffene aufgefangen nach dem Schock der Diagnose, informiert über Hilfen zur Krankheitsbewältigung und begleitet in ein Leben mit oder nach Krebs. Menschen mit einer Krebserkrankung, die die FSH kennenlernen

möchten, können jederzeit zu einem Treffen der Gruppe kommen. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich. Die Gruppe trifft sich immer am 1. Montag im Monat im Altenheim „Komturhof“ um 14.30 Uhr. Kontakt: Marion Bochmann 03741 / 4490290, E-Mail: marionbochmann@yahoo.de

www.frauenselbsthilfe.de

Pflegedatenbank hilft

Die Pflegedatenbank des Freistaates Sachsen bündelt für Sachsen an einer zentralen Stelle alle Angebote rund um die Pflege und Unterstützung im Alltag. Das Informationsportal hält für alle Bürger sachsenweit detaillierte Informationen sowie Adressen und konkrete Angebote vor. Die neue Datenbank unter www.pflege.sachsen.de vernetzt die

Angebote von ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen ebenso wie Informationen zu nachbarschaftlichen und ehrenamtlichen Pflege-, Hilfs- und Sorgeleistungen. Das Ziel ist eine umfassende, nutzer- und verbraucherfreundliche Darstellung der Leistungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige aus einer Hand.

Dampffreunde laden ein

Ordentlich Dampf machen die Dampfmaschinenfreunde auch in diesem Jahr: Am 5. November laden sie zum Treffen in den Konferenzraum der Firma M&S Umweltprojekt (Pfortenstraße) ein.

Dort werden zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr Technikmodelle und Spielzeugdampfmaschinen vorgeführt, außerdem Stirlingmotoren und Piff-Paff-Kerzenboote präsentiert.

Kleiner Sitzungskalender



- 30.10. Wirtschaftsförderungsausschuss
- 01.11. Vergabeausschuss
- 02.11. Bildungs- u. Sozialausschuss
- 06.11. Stadtbau- u. Umweltausschuss
- 08.11. Verwaltungsausschuss
- 09.11. Finanzausschuss
- 21.11. Stadtrat
- 23.11. Kultur- u. Sportausschuss
- 27.11. Wirtschaftsförderungsausschuss
- 29.11. Vergabeausschuss
- 30.11. Bildungs- u. Sozialausschuss
- 04.12. Stadtbau- u. Umweltausschuss
- 06.12. Verwaltungsausschuss
- 07.12. Finanzausschuss
- 19.12. Stadtrat

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Die Sitzungszimmer sind telefonisch erreichbar: 154 a: 291-1079, 154 b: 291-1093.

www.plauen.de/ris

Einladung - Offener FrauenStammtisch

Der FrauenStammtisch der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Plauen, Christina Myrczek, findet immer am letzten Donnerstag im Monat (14.30 – 16 Uhr) im Quartier 30 (Bahnhofstraße 30) statt. Wer Lust hat auf neue Kontakte und Begeg-

nungen, Freude am Gedanken- und Perspektiv austausch, auf Stadt- und Alltagsthemen, ist herzlich eingeladen. **Termine: 26.10.2017 und 30.11.2017.** Weitere Informationen: Tel: 03741/291 1016 oder Christina.Myrczek@plauen.de

Verwaltung vor Ort

02.11., Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26
07.12., Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26
www.plauen.de/buergertelefon

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle Rädelsstraße 2, Tel. 03741 / 28 19 60

Fraktion SPD/Grüne, Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 3 10 39, E-Mail: spd-grue-ne-fraktion@plauen.de; Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen: Oberer Steinweg 7, Tel. 171 900, Geschäftsstelle SPD: Altmarkt 12, Tel. 03741/4739763.

Fraktion Die Linke, Rathaus, Zimmer 148, dienstags und donnerstags jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP/Initiative Plauen, Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 10.00 -13.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 10 37, E-Mail: Fraktion.FDP-InitiativePlauen@plauen.de,

Sprechtag Seniorenbeirat, Rathaus, Zimmer 6, 20.04.; 15.06.; 17.08.; 19.10., 13 bis 14 Uhr
www.plauen.de/ris



Vom 17. bis 21. November 2017 finden in den Partnerstädten Hof und Plauen die 8. Deutsch-Deutschen Filmtage „Von der Teilung zur Einheit“ statt. Klassen und Gruppen wird empfohlen, sich vorher verbindlich anzumelden. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, die Platzkapazität ist beschränkt. www.hof-plauen-89.de

Hier die Termine in Plauen:

Aktion Leder: Die Stasi und das deutsche Fußballduell WM '74.

Dokumentarfilm (ZDF, 2014), 55 min., Freitag, 17.11.2017 / 19.30 Uhr. Im Anschluss führt Dr. Andreas H. Apelt, Vorstandsbevollmächtigter der Deutschen Gesellschaft e.V., ein Gespräch mit Jürgen Croy, Torwartlegende und Rekord-Nationalkeeper aus Zwickau, der in der DDR-Auswahl in diesem Länderspiel dabei war.

Die Reise mit Vater.

Spielfilm (2016), 111 min., Samstag, 18.11.2017 / 17.00 Uhr

Heldentod – der Tunnel & die Lüge.

Dokumentarfilm (2001), 50 min.,

Samstag, 18.11.2017 / 14.00 Uhr. Im Anschluss Gespräch mit dem Zeitzeugen Joachim Neumann. Er wurde in Berlin geboren, lernte in Berlin-Ost und studierte in Cottbus. 1961 entschloss er sich als 22-Jähriger, nach Berlin-West zu flüchten. Als Tunnelbauer war er an insgesamt sechs Tunneln beteiligt.

Geheimakte Regierungsbunker – Tagebuch eines Staatsgeheimnisses

Dokumentarfilm (2008), 82 min, HOF: Samstag, 18.11.2017 / 14.00 Uhr. Im Anschluss Gespräch mit der Zeitzeugin Christine Herrlinger, die in diesem Bunker gearbeitet hat.

Wenn Mutti früh zur Arbeit geht.

Dokumentarfilm (2017), 43 min, Sonntag, 19.11.2017 / 17.00 Uhr. Im Anschluss Gespräch mit Freya Klier, Autorin, Regisseurin und ehemalige DDR-Bürgerrechtlerin.

Geheimnisvolle Orte: Der Grenzbahnhof Probstzella.

Dokumentarfilm (MDR, 2014), 45 min, Sonntag, 19.11.2017 / 14.00 Uhr. Im Anschluss Gespräch mit dem ehemaligen bayerischen Grenzpolizisten Jochen Volpert statt, der Parallelen zum Grenzbahnhof Gutenfürst zieht.

Die Klasse – Berlin '61.

Dokumentarfilm mit Spielfilmhandlung (2015), 90 min., Montag, 20.11.2017 / 15.00 Uhr. Im Anschluss Gespräch mit Dr. Hans-Christian Lütje, einem ehemaligen Schüler und Protagonisten.

Jenseits der Mauer.

Spielfilm (2009), 90 min., Dienstag, 21.11.2017 / 17.00 Uhr. Im Anschluss Gespräch mit Steffen Arnhold. Er floh als 16-Jähriger mit seiner Mutter und seiner Schwester im Kofferraum eines Autos in den Westen.

Goldgräberzeiten – als die D-Mark die DDR eroberte.

Dokumentarfilm (1990), 45 min., Montag, 20.11.2017 / 19.30 Uhr; Anschluss Gespräch mit Dr. Gerhard Köpernik. Er war ab 1991 (bis 2000) im Bundesministerium für Wirtschaft in der für die neuen Bundesländer zuständigen Abteilung tätig.

Kino Plauen, Capitol Kino, Bahnhofstraße 33, 08523 Plauen. Infos bei Steffi Behncke, Tel.: 03741/291-2342. Mail: stefi.behncke@plauen.de

Termine in Hof unter www.hof-plauen-89.de

Foto © Bogdan Comanescu (Film: Die Reise mit Vater)

Hunde in der Spitzenstadt

Wie viele Hunde gibt es in Plauen?

Die Mitarbeiter der Stadt benötigen ein möglichst vollständiges Bild über die tatsächlich vorhandene Hundezahl, da erfahrungsgemäß nicht alle Hundehalter ihrer Melde- und Zahlungspflicht nachkommen. Deshalb werden im Stadtgebiet Plauen und in den Ortsteilen in regelmäßigen Abständen alle Haushalte angeschrieben und über die Regelungen in der örtlichen Hundesteuersatzung zur fristgemäßen Anmeldung eines Hundes wegen der Hundesteuer informiert. In diesem Jahr ist es wieder soweit. Ende Oktober werden entsprechende Postwurfsendungen an alle Haushalte verteilt. Die Befragung von privaten Haushalten zum Zwecke der Ermittlung steuerlich nicht erfasster Hunde im Gemeindegebiet ist zulässig und hilft, Steuergerechtigkeit herzustellen.

Umtausch Steuermarken

Ab 4. Dezember 2017 beginnt der Umtausch der Hundesteuermarken. Für jeden steuerpflichtigen Hund vergibt die Stadt eine kostenlose Hundesteuermarke. Die Steuermarken der Jahre 2012-2017 verlieren am 31. Dezember dieses Jahres ihre Gültigkeit und müssen daher durch neue ersetzt werden. Gegen Vorlage der alten Steuermarke wird dem Steuerpflichtigen die neue Marke im Rathaus, 1. Etage, im Zimmer 157, im Bürgerbüro sowie in den Verwaltungsdienststellen der Ortsteile während der Öffnungszeiten kostenlos ausgehändigt.



Foto: iofoto/istock

Stellenausschreibung der Stadt Plauen

Bei der Stadt Plauen ist im Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt zum nächstmöglichen Termin im Rahmen einer Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Grün- und Umweltplanung

mit 30 Wochenstunden zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 11 TVöD.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.plauen.de/stellenangebote



Jetzt bei uns Probe fahren.

Kommt gut an. Auch wenn's drauf ankommt. Der neue Polo.

Eine Probefahrt mit dem neuen Polo lohnt sich. Denn dabei erleben Sie, wie der innovative Allrounder mit neuer Technik, modernen Fahrerassistenzsystemen, neuem Design und vielen Individualisierungsmöglichkeiten Intelligenz und Emotion auf schönste Weise miteinander verbindet.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Wir bringen die Zukunft in Serie.



Volkswagen

AUTOHAUS SCHÜLER

Ihr Volkswagen Partner Autohaus Schüler & Co. GmbH

Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein, Tel. 03745 / 788 70, www.autohaus-schueler.de

Ihr Partner im Vogtland 08223 Falkenstein

Oelsnitzer Str. 65

Telefon 03745/78870

Das WeltAuto.

08525 Plauen

Hans-Sachs-Str. 26

Telefon 03741/550770

08606 Oelsnitz

Untermarxgrüner Str. 23

Telefon 037421/700870

Ausbildung in der Stadtverwaltung Plauen



Sechs Neue für Plauen (Foto rechts): Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen, und Plauen bildet sechs Azubis in drei Berufen aus: drei Verwaltungsfachangestellte, eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FAMI) und zwei Straßenwärter. Auf dem Bild: (stehend v.l.n.r.) Niclas Schmelzer (Azubi Verwaltungsfachangestellter), Bürgermeister Steffen Zenner, die beiden Straßenwärter Justus Spranger und Erik Thiedmann (vorn v.l.n.r.) Jasmin Kupfer und Michelle Wappler (beide Azubis Verwaltungsfachangestellte) und Janine Baer (Azubi FAMI). In drei Jahren lernen sie in praktischen (jeweils Rathaus,

Vogtlandbibliothek oder Straßenbauhof) und theoretischen Abschnitten in der Berufsschule alles, was sie an Rüstzeug für ihren Job brauchen. **Ausgelernt** (Foto links): Vier Auszubildende der Stadtverwaltung haben Ende August nach dreijähriger Ausbildung ihre Abschlusszeugnisse erhalten. Janine Henke, Michelle Hager, Anyez Lindner (Verwaltungsfachangestellte) und Alexander Poppitz (hinten, Fachkraft für Veranstaltungstechnik) sind fertig. Alle wurden übernommen. Alexander Poppitz ist jetzt als Technischer Mitar-

beiter in der Festhalle beschäftigt. Er hat das beste Prüfungsergebnis der vier Azubis erzielt. Die ausgelernten Verwaltungsfachangestellten arbeiten jetzt im Fachgebiet Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Tiefbau und Abgaben/Steuern.

Bewerbungen fürs nächste Jahr sind aktuell möglich. Bewerbungsschluss ist am 3. November (Verwaltungsfachangestellte/r und Vermessungstechniker/in) bzw. 17. November (Fachangestellte/r für Medien- u. Informationsdienste) www.plauen.de/stellenangebote



Plauen als Energie- und Klimaschutzkommune zertifiziert

Nach dem erfolgreichem Re-Audit am 6. September 2017 wird die Stadt Plauen zum dritten Mal nach 2011 und 2014 als „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune“ mit dem European Energy Award® (eea) in Dresden ausgezeichnet. Ziel der energetischen Aktivitäten der Stadt ist eine nachhaltige kommunale Energiepolitik durch effizienten Umgang mit Energie und durch verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien. Um die erneute Zertifizierung zu erhalten, widmete sich Plauen verschiedensten Energieprojekten. Dies waren beispielsweise: Erstellung

eines integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK), Teilnahme am Energieeffizienz-Netzwerk (ENW II) der sächsischen Energieagentur (SAENA) mit dem Ziel der Einführung eines kommunalen Energiemanagements, energetische Modernisierung der Straßenbeleuchtung, Voranbringen klimafreundlicher Elektromobilitätsinitiativen, Verbesserung des Informations- und Beratungsangebotes für Bürgerinnen und Bürger. Grundlage für die Energiearbeit bleibt auch künftig der durch den beauftragten Gutachter zugrunde gelegte Maßnahmenkatalog. Er weist

die ermittelten Potenziale und die für Plauen effektivsten Maßnahmen aus. Im Fokus stehen dabei folgende kommunale Handlungsfelder: Entwicklungsplanung und Raumordnung, kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation, Kommunikation und Kooperation.

Den Titel „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune“ darf die Stadt Plauen weitere vier Jahre tragen. Die Auszeichnung erfolgt durchs Sächsische Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft und die Sächsische Energieagentur SAENA GmbH.

IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare
Herausgeber:
 Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister
Redaktion:
 Pressestelle der Stadt Plauen
 Unterer Graben 1 - Rathaus - Zi. 108
 Telefon 03741 2911181 und
 03741 2911183
 Fax 03741 29131181
 E-Mail presse@plauen.de
 Silvia Weck (verantw.), Nadine Lässer
 Redaktionsschluss ist jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin
Gesamtherstellung und Druck:
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Brückenstraße 15 - 09111 Chemnitz
Verkauf:
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15 - 09111 Chemnitz
 BLICK - Geschäftsstelle Plauen
 Objektleiter: Jens-Peter Zschach (verantwortlich für Anzeigen)
 E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
 Anschrift Postplatz 7 - 08523 Plauen
 Telefon 03741 408-25111
 Fax 0371 65627510
 E-Mail plauen@blick.de
Satz und Layout:
 Page Pro Media GmbH - Chemnitz
 E-Mail agentur@pagepro-media.de
 Internet www.pagepro-media.de
Erscheinungsweise:
 Die Plauer Stadtnachrichten erscheinen zweimonatlich in den geraden Monaten.

Stadtwerke Strom Plauen erweitern Glasfasernetz



Die Stadtwerke Strom Plauen erschließen in den nächsten Wochen Reusa und Haselbrunn mit einem Glasfasernetz. Weite Teile der Stadt können das Highspeed-Internet des Stromversorgers nutzen, das Surfen mit bis zu 100 Mbit/s ermöglicht. Über 300.000 Euro investiert der

Stromversorger in diesem Jahr in den Breitbandausbau. „Wir haben im letzten und in diesem Jahr moderne, digitale Infrastrukturen geschaffen, die es weiten Teilen der Spitzenstadt ermöglicht mit bis zu 100 Mbit/s im Netz zu surfen“, erzählt Geschäftsführer Peter Kober. Wer prüfen möchte, ob seine Adresse im Ausbaubereich der Stadtwerke liegt, kann sich auf der Internetseite der Stadtwerke informieren. Auch im neuen Wohngebiet „An der Eiche“ schaffen die Stadtwerke zukunftsfähige Infrastrukturen. „Wir erschließen das Gebiet mit FTTH, das heißt, die Glasfaserleitung endet direkt in der Wohnung“, erklärt Kober zur Technologie, die Gigabit-Anschlüsse möglich macht. Foto: Stadtwerke Strom

STADT PLAUEN INFORMIERT



Amtliche Veröffentlichungen

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 2. August im Netz unter www.plauen.de/amtliche nachzulesen:

- Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über den Erlass eines Leistungsbescheides (Aneta Angelova Georgieva; Ivanov, Valentin; Molenaar, Antonius; Granfar, Behzad; da Silva, Joao Antonio Candido)
- Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen (Klassen Speciale Projecten B.V.)
- Öffentliche Bekanntmachung einer bauaufsichtlichen Verfügung der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen (Klassen Speciale Projecten B.V.)
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017
- Ortsübliche Bekanntmachung einer Mahnung zur Zahlung der Grundsteuer A 2017, der Grundsteuer B 2017, der Gewerbesteuer/Gewerbesteuervorauszahlung 2017, der Zweitwohnungssteuer 2017, der Hundesteuer 2017 und der Straßenreinigungsgebühr 2017
- Aus den Beschlüssen der 32. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am

29.08.2017

- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fund-sachen des Monats Februar 2017
 - Jahreshauptversammlung der Jagd-genossenschaft Straßberg/Neundorf
 - Wahlbekanntmachung der Stadt Plauen
 - Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 28.09.2017
 - Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fund-sachen im Monat März 2017
 - Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für kulturelle Vereine und freie Träger der Kultur durch die Stadt Plauen vom 02.10.2017
- Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten.

Ausbildungen bei der Stadt Plauen

Im Kulturbetrieb der Stadt Plauen ist für den Ausbildungsbeginn **01.09.2018** in der Vogtlandbibliothek ein Ausbildungsplatz zur/zum **Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste**, Fachrichtung Bibliothek zu besetzen. Bitte richten Sie Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **17. November 2017** an den Kulturbetrieb der Stadt Plauen, Theaterplatz 4 in 08523 Plauen. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Mockert zur Verfügung. Telefon: 03741/291-2421, E-Mail: ausbildung@vogtlandbibliothek.de

Möchten Sie ab **01.09.2018** eine Berufsausbildung zur/zum **Verwaltungsfachangestellten**, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung und **zur Vermessungstechnikerin/zum Vermessungstechniker**, Fachrichtung Vermessung in der Stadt Plauen beginnen? Bitte richten Sie Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **3. November 2017** an die Stadt Plauen, Fachgebiet Personal/Organisation, Unterer Graben 1 in 08523 Plauen. Von Bewerbungen per E-Mail bitten wir abzusehen. Ansprechpartnerin ist Anja Ott, Telefon: 03741/291-1164, E-Mail: Anja.Ott@plauen.de

Weitere Informationen zu den Ausbildungen finden Sie unter www.plauen.de/stellenangebote

Stellenausschreibung der Stadt Plauen

Bei der Stadt Plauen ist im Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Städtebau und Architektur zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 11 TVöD.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.plauen.de/stellenangebote

Die nächste Ausgabe der
PLAUENER STADTNACHRICHTEN
 erscheint am 27. Dezember 2017.



Willkommen im PHÖNIX Haus Elstertalblick!

So individuell wie Ihre Bedürfnisse ist auch unsere Beratung. In einem persönlichen Gespräch finden wir genau das Wohn- bzw. Pflegemodell, das zu Ihnen passt. Nicht nur für heute, sondern auch für die Zukunft.

UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK:



Betreutes
Wohnen



Stationäre
Pflege



Kurzzeit-
pflege



Verhinderungs-
pflege



Tages-
pflege

PHÖNIX Haus Elstertalblick

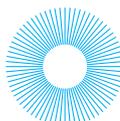
Elstertalblick 2

08527 Plauen/Neundorf

Telefon: 03741 7011-0

E-Mail: elstertalblick@korian.de

www.korian.de

PHÖNIX 

BEI UNS SIND SIE ZUHAUSE

Ein Unternehmen der **KORIAN** Gruppe

Auf Fernwärme bauen.

Die günstige und sichere Lösung für Bauherren und Sanierer.

Immer wieder stellt die Energieeinsparungsverordnung (EnEV) neue und strengere Anforderungen an Bauherren sowie an Gebäudebesitzer, die sanieren möchten. Das Ziel: den Energieverbrauch weiter zu senken. Um diesen Bedingungen langfristig gerecht zu werden, muss man tiefer in die Tasche greifen – beispielsweise für Dämmung und Anlagentechnik. Dabei liegt eine der günstigsten Lösungen, um Investitionskosten zu sparen, ganz nahe: die Fernwärme.

Primärenergiefaktor

Er ist von der EnEV definiert und beschreibt das Verhältnis von eingesetzter Energie zur verbrauchten Energie. Je kleiner dieser Faktor ist, desto umweltfreundlicher und effizienter ist die Energieversorgung. Hier punktet die Fernwärmeversorgung. Im Vergleich zum Heizen mit Gas oder Öl ist der Primärenergiefaktor bei Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen

besonders niedrig. Hinzu kommt, dass Fernwärme mehr und mehr aus erneuerbaren Energien (beispielsweise Biomethan) erzeugt wird.

Sparfaktor

Fernwärme ist somit nicht nur eine zukunftssichere Variante, um Wohn- und Gewerbegebäude zu versorgen – Fernwärme hält außerdem die Investitionskosten niedrig. Das gilt sowohl für Neubau als auch Sanierungen. Sie brauchen keine teuren Brennkessel, keine Wärmepumpe, keine Solarthermie-Anlage und weniger Gebäudeisolierung. Laufende Kosten für Wartung, Reparatur und Schornsteinfeger bleiben ebenfalls aus. Zudem spart Fernwärme Zeit. Anstatt Rohstoffprei-

se zu recherchieren oder Brennstoffe zu beschaffen, können Sie sich ganz entspannt zurücklehnen.

Jetzt beraten lassen

Liegen Ihre Gebäude und geplanten Neubauten im Fernwärmegebiet der envia THERM, ist der Anschluss in Kürze realisierbar. Von der Beratung über die Errichtung des Hausanschlusses und bis hin zur Versorgung ist envia THERM Ihr Partner in der Region.

Gleich persönlich beraten

lassen unter: 03741 14 5892.



Vorteile im Überblick

- niedrige Investitionskosten
- keine Kosten für Wartung, Reparatur und Schornsteinfeger
- keine Geräuschs- und Geruchsbelästigungen
- keine Brennstoffbeschaffung
- ständige, ganzjährige Versorgung
- ausgereifte und zuverlässige Technik
- geringer Platzbedarf sowie Platzersparnis gegenüber eigener Wärmeerzeugung
- effiziente, kostengünstige und umweltfreundliche Wärme
- Rund-um-die-Uhr Service

Primärenergiefaktoren im Vergleich

Energieform	Strom Ø	Gas Ø	Heizöl Ø	enviaTHERM Fernwärme Plauen
Primärenergiefaktor	2,6	1,1	1,1	0,7



Wir machen für Sie Fernwärme zur Gernwärme.

Der Primärenergiefaktor unserer Fernwärme schlägt andere Energieformen um Längen. Sparen Sie Geld bei Neubau und Modernisierung. Informationen unter: 03741 14 5892.

Ein Unternehmen der

envia^M-Gruppe

envia
THERM

Das Telefon für alle Fälle

Kleintierbestattung „Emily“ Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück
 Reusaer Straße 16 • 08529 Plauen • Tel. 03741 - 743444 **24-Stunden 0174-4134136**

BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT
 Neundorfer Str. 120, 08523 Plauen
Tel.: 03741-70 70 60
 www.bestattungsdienst-todt.de
 info@bestattungsdienst-todt.de

Bestattungen „PARTNER“
Kerstin & Joachim Roßbach
 Seit 1992 Ihr einheimischer Bestatter
 preiswert • kompetent • qualifiziert

Tag und Nacht
Achtung neue
Rufnummer: 48004

Plauen - Röntgenstraße 39
 gegenüber Autohaus
Hausbesuch zu jeder Zeit kostenlos
 www.bestattungsunternehmen-partner.de
 BU-PARTNER@t-online.de

Baubiologie Plauen
 Sachverständigenbüro für Baubiologie und Umweltanalytik

Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)
 Kemmlerstr. 38 A
 08527 Plauen
 Baubiologie IBN

Tel. 03741 472878
info@baubiologie-plauen.de
www.baubiologie-plauen.de

- Arbeitsplatzanalyse
- Bauplatzuntersuchung
- Schlafplatzuntersuchung
- Elektromog
- Schadstoffe / Wohngifte
- Schimmel
- Radon / Radioaktivität

Super Leistung, kleiner Preis
 Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!
 Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
 Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensfrau
Dagmar Sorger
 Tel. 03741 5767912
 dagmar.sorger@HUKvm.de
 Fasanenring 112
 08525 Plauen
 Mi. 16:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 15:00 – 18:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Heidmarie Studnik
 Versicherungsfachfrau
 Tel. 03741 393223
 heidmarie.studnik@HUKvm.de
 Dittrichplatz 8
 08523 Plauen
 Mo., Di., Do. 9:00 – 18:00 Uhr
 Mi. u. Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann
Rolf Schneider
 Versicherungsfachmann
 Tel. 03741 4239510
 Handy: 0157 73043803
 rolf.schneider@HUKvm.de
 Georg-Benjamin-Str. 27
 08529 Plauen
 Mo., Mi., Fr. 16:00 – 18:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

LÖSER-BAU
Maurer- und Putzarbeiten | Trockenbau | Sanierung

LÖSER-BAU | Meisterbetrieb Andreas Löser
 Reumtengrüner Hauptstraße 23 A 08209 Auerbach
 Tel.: 03744 - 211 683 Mobil: 0173 - 950 84 28

GLITZNER
ENTSORGUNG GMBH

Alte Reichenbacher Str. 76 • 08606 Oelsnitz • Tel. 03 74 21 / 25 94 20
 E-Mail: info@mbs-vogtland.de • www.glitzner-entsorgung.de

Wertstoffhof Montag 07:30 – 16:00 Uhr
 Dienstag 07:30 – 17:00 Uhr
Kompostsubstrate Mittwoch 07:30 – 16:00 Uhr
 Donnerstag 07:30 – 17:00 Uhr
Containerdienst Freitag 07:30 – 16:00 Uhr
 Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

profifahrzeugreinigung.de
 (im Gewerbegebiet Treuen, direkt an der A 72)

Wir reinigen ihr Fahrzeug preiswert, kompetent und zuverlässig mit Trockeneis, egal ob Innen, Motor oder Außen. Speziell bei verwinkelten Teilen erzielen wir im Gegensatz zu herkömmlichen Reinigungsmethoden sensationelle Ergebnisse.

Vomatec GmbH Herlasgrüner Str. 79, 08233 Treuen
Tel.: 037468/688815
profifahrzeugreinigung@t-online.de

GOLD & SILBER
Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
 Straßberger Straße 7
 Plauen • 03741-227770
 - gegenüber dem Ärztehaus -

TAXI
TAXI-KLEINBUS

Hager Ralf
 Vom Steinstraße 1
 08523 Plauen
 D2 Funk: 0172 / 53 75 001
Tel.: 03741 / 137152

Taxi • Kleinbus
Patientenbeförderung

Parkett- & Fußbodenbau
 PERKETTLEGERMEISTER JENS GRANSO

- ◆ Unterboden- & Treppensanierung
- ◆ Textilbeläge
- ◆ Elastische Beläge
- ◆ Parkett, Holzpflaster, Dielen, Kork, Laminat
- ◆ Aufarbeiten alter Holzböden
- ◆ Innenausbau

Scheunenstraße 5 • 07952 Pausa-Mühltröfz
 Tel. (037432) 20200 • Fax 50855 • E-Mail fubogranso@t-online.de

Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.
 Schönecker Straße 35, 08606 Tirschendorf

Kartoffeln – mehlig & vorwiegend festkochend aus eigenem Anbau
Fleisch- & Wurstwaren aus eigener Produktion

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung für den Weihnachtsbraten entgegen.

Fleischerei Willitzgrün (037421) 22539
 Filiale Plauen (037421) 423450

festhalle plauen

Kultur- und Kongresszentrum

freizeit messe
 festhalle plauen

04. + 05.11.2017

Comedy Lounge
DIE BESTEN COMEDIANS DES LANDES!

15.11.2017 - 20:00 Uhr

STALHZEIT
 EUROPA TOURNEE 2017

NEUE SONGS UND NOCH MEHR PYRO!

24.11.2017 - 20:30 Uhr

Quadro Nuevo & Vogtland Philharmonie
 Music for Christmas Nights

30.11.2017 - 19:30 Uhr

1. Advent: HOBBY KÜNSTLER MARKT

2. + 3.12.2017

SILVESTER-PARTY
 EXPRESS PARTYBAND

31.12.2017

Neue Show! SAM
 FEUERWEHRMANN SAM
 RETTET DEN TAG
 LIVE!

28.01.2018

info + tickets: 03741-29 12 444
www.festhalle-plauen.de

Neu im Globus Vogtlandcenter
Weischlitz

**Eine neue Bezahlform -
einmalig in der Region!**



*Ich helfe Ihnen
bei Scan & Go!*



Scan & Go geht überraschend einfach und erspart Ihnen das Aus- und Einräumen an der Kasse. Hierfür ist ein separater Bereich zusätzlich zu unseren 14 neuen Kassen eingerichtet. Melden Sie sich einmalig an* und nutzen Sie diesen schnellen Bezahlvorgang (in bar, EC- oder Kreditkarte). Weiterer Vorteil: Sie haben immer den Wert des Einkaufs im Blick.

In unserem Scan & Go-Flyer und auf unserer Website erhalten Sie weitere Informationen:
www.globus.de/scan-and-go

*Teilnahmebedingung und weitere Informationen erhalten Sie im Markt.

Wir legen uns richtig ins Zeug für Sie!



Die Modernisierung unserer Kassen ist abgeschlossen - freuen Sie sich auf moderne, übersichtlichere Kassen und längere Kassenbänder. Obst und Gemüse wird zukünftig an der Kasse gewogen.

Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Weischlitz
Taltitzer Str. 80, 08358 Weischlitz
Telefon: 037436/290, Baumarkt: 037436/953

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag, Samstag: 8.00-20.00 Uhr
Freitag: 8.00-21.00 Uhr



Vogtlandcenter